

7. N 133038



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**Samstag den 1. Jänner 1938**

**Sonntag den 2. Jänner 1938**

## NACHMITTAGS 4 UHR

**Kleine Preise**

# Südf Früchte

**(Pamplermousse)**

Romödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy	Geraldine Katt
Jean Pierre	Hans Joachim Frenndt
Patrit, genannt Patoche	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter	Lina Woiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Shimig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Roubaig . . . . .	Ludwig Stöffel
Frau Vellenand . . . . .	Annie Kofar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: **Paul Kalbed**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme **(50 g)** sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 4 Uhr**

**Ende 1/2 7 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: **SÜDFRÜCHTE**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



## TÄGLICH



# Südf Früchte

### (Pamplermousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bufovics
Cathy	Geraldine Ratt
Jean Pierre	Sans Joachim Frenndt
Patric, genannt Patoche	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Woiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Sans Thimig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Koubair . . . . .	Ludwig Stöffel
Frau Vellenand . . . . .	Annie Kosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt  
Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**      Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**  
Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung **6 Uhr**      Anfang **8 Uhr**      Ende  $\frac{1}{4}$  **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements - Serien:

Sonntag	den 2. Jänner, Serie A	Donnerstag	den 6. Jänner, Serie 7
Dienstag	den 4. Jänner, Serie 5	Freitag	den 7. Jänner, Serie 8
Mittwoch	den 5. Jänner, Serie 6	Sonntag	den 9. Jänner, Serie C

### Neujahrs-Spielplan:

Samstag den 1. Jänner. Nachmittags **4 Uhr**: **Südf Früchte** (Kleine Preise)  
Sonntag den 2. Jänner. Nachmittags **4 Uhr**: **Südf Früchte** (Kleine Preise)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu **Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt**. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



## TÄGLICH



# Südf Früchte

(Pamplemousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy	Geraldine Katt
Jean Pierre	Sans Joachim Frenndt
Patrik, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter	Lina Woiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Thimig
Noah . . . . .	H. Kilongo
Dr. Roubaig . . . . .	Ludwig Stöffel
Frau Vellenand . . . . .	Annie Rosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

*Pause nach dem zweiten Akt*

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Raffen-Eröffnung 6 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 1/4 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Sonntag	den 2. Jänner, Serie A	Donnerstag	den 6. Jänner, Serie 7
Dienstag	den 4. Jänner, Serie 5	Freitag	den 7. Jänner, Serie 8
Mittwoch	den 5. Jänner, Serie 6	Sonntag	den 9. Jänner, Serie C

Samstag den 8. Jänner. Nachmittags 4 Uhr: **Südf Früchte**

Donnerstag, 6. u. Sonntag, 9. Jänner, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise)

## Südf Früchte

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Donnerstag den 6. Jänner 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Kleine Preise

# Südf Früchte

(Pamplémousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy	Geraldine Ratt
Jean Pierre	Hans Joachim Frenndt
Patric, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter	Lina Boiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Schimidt
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Roubaix . . . . .	Ludwig Stössel
Frau Bellemard . . . . .	Annie Rosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: SÜDFRÜCHTE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

 Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**TÄGLICH**


## Südfrüchte

**(Pamplémousse)**

 Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy . . . . .	Geraldine Katt
Jean Pierre . . . . .	Hans Joachim Frendt
Patrik, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Woiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Schmig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Roubaig . . . . .	Ludwig Stössel
Frau Vellenand . . . . .	Annie Kosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

 Regie: **Paul Kalbed**

 Bühnenbild: **Ludwig Haas**

 Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**
**Anfang 8 Uhr**
**Ende 1/4 11 Uhr**

 Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

 Freitag den 7. Jänner, Serie B  
 Sonntag den 9. Jänner, Serie C

 Samstag den 8. Jänner, Nachmittags 4 Uhr: **Südfrüchte**
**Sonntag, 9. Jänner, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise)**

## Südfrüchte

 Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



S. - 11. I. 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

**TÄGLICH**

**8**  
UHR

## **Südf Früchte** (Pamplermousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy	Geraldine Ratt
Jean Pierre	Hans Joachim Frenndt
Patrik, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Woiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Schmig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Roubaig . . . . .	Ludwig Stöffel
Frau Vellenand . . . . .	Annie Rosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Rassen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende  $\frac{1}{4}$  **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### **Abonnements-Serien:**

Sonntag	den 9. Jänner, Serie C	Donnerstag	den 13. Jänner, Serie 11
Dienstag	den 11. Jänner, Serie 9	Freitag	den 14. Jänner, Serie 12
Mittwoch	den 12. Jänner, Serie 10	Sonntag	den 16. Jänner, Serie D

Samstag den 8. Jänner. Nachmittags **4 Uhr: Südf Früchte**

**Sonntag, 9. Jänner, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise)**

## **Südf Früchte**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

Sonntag den 9. Jänner 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Kleine Preise

# Südf Früchte

(Pamplemousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy . . . . .	Geraldine Ratt
Jean Pierre . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Patrif, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Woiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Schmig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Roubaix . . . . .	Ludwig Stöffel
Frau Vellenand . . . . .	Annie Rosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: SÜDFRÜCHTE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

1938

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

**TÄGLICH**

sowie **Mittwoch den 12. Jänner**

**8**  
UHR

Zum **25.** Male:

## **Südf Früchte**

(Pamplémousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy	Geraldine Katt
Jean Pierre	Hans Joachim Frenndt
Patrik, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Boiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Shimig
Noah . . . . .	H. Bilongo
Dr. Roubaig . . . . .	Ludwig Stössel
Frau Bellenand . . . . .	Annie Kosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Raffen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende  $\frac{1}{4}$ **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### **Abonnements-Serien:**

Dienstag	den 11. Jänner, Serie 9	Freitag	den 14. Jänner, Serie 12
Mittwoch	den 12. Jänner, Serie 10	Sonntag	den 16. Jänner, Serie D
Donnerstag	den 13. Jänner, Serie 11		

Samstag den 15. Jänner. Nachmittags **4 Uhr: Südf Früchte**

Samstag den 15.  $\frac{1}{4}$ **11 Uhr. Nachtvorstellung.** Veranstaltung der Oesterreich. Volksbühne. Leitung: Walter Firner. Oesterreichische Uraufführung: **Namenloser Soldat.** Schauspiel in vier Akten von Jean Giraudour. Regie: Walter Firner. Bühnenbilder: Karl Dworsky

**Sonntag, 16. Jänner, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise)**

### **Südf Früchte**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



## Täglich



# Südf Früchte

(Pamplemousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Dnzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bufovics
Cathy . . . . .	Geraldine Ratt
Jean Pierre . . . . .	Hans Joachim Frendt
Patrik, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Dnzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Boiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Dnzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Thimig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Koubair . . . . .	Ludwig Stössel
Frau Bellenand . . . . .	Annie Kosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt  
Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**      Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**  
Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung **6 Uhr**      Anfang **8 Uhr**      Ende  $\frac{1}{4}$ **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements - Serien:

Donnerstag den 13. Jänner, Serie 11      Sonntag den 16. Jänner, Serie D  
Freitag den 14. Jänner, Serie 12

Samstag den 15. Jänner, Nachmittags **4 Uhr: Südf Früchte**  
Samstag den 15.  $\frac{1}{4}$ **11 Uhr. Nachvorstellung.** Veranstaltung der Oesterreich. Volksbühne. Leitung: Walter Firner. Oesterreichische Uraufführung: **Namenloser Soldat.** Schauspiel in vier Akten von Jean Giraudour. Regie: Walter Firner. Bühnenbilder: Karl Dworsky

## Sonntag, 16. Jänner, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise) Südf Früchte

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

Samstag den 15. Jänner 1938

**3/4 11**  
UHR

## Nacht-Vorstellung

**3/4 11**  
UHR

der

### Österreichischen Volksbühne

Leitung: **Walter Firner**

Oesterreichische Uraufführung

unter dem persönl. Ehrenprotektorat des franz. Gesandten Sr. Exzellenz Minister  
**Puaux** und des Präsidenten der paneuropäischen Union Graf Doktor  
**Richard Coudenhove-Kalergi**

# NAMENLOSER SOLDAT

(Siegfried)

Schauspiel in vier Akten von **Jean Giraudou**

(Für die deutsche Bühne umgearbeitet von Hans Feist)

Siegfried, Minister des Innern . . . . .	Hans Frank
Geneviève Prat, Bildhauerin . . . . .	Sonja Ambach
Eva van Henden, Ministerialattaché . . . . .	Irma Stein
Dr. Eichau, Reichskommissar . . . . .	Kurt von Lessen
Prinz Christian Otto von Zelten-Hohenberg . . . . .	Viktor van Buren
Robineau, Professor der Philologie . . . . .	Richard Felden
Generalmajor von Fontgeloy . . . . .	Josef Kraftl
Nehstrat, Sekretärin im Ministerium . . . . .	Alma Sergin
Sellmayr . . . . .	Ludwig Roth
Ein französischer Zollbeamter . . . . .	Manfred Inger
Ein deutscher Zollbeamter . . . . .	Jaro Klüger
Frau Heimsöth . . . . .	G. v. Klasterky-Kolar

Ort: Die Hauptstadt eines mitteldeutschen Kleinstaates — Zeit: Anfang 1922

Der erste, zweite und dritte Akt spielt im Ministerium für innere Angelegenheiten, der vierte auf einem kleinen französischen Grenzbahnhof

Regie: **Walter Firner**

Bühnenbilder **Karl Dworsky**

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Die Kleider der Damen Ambach und Stein sind aus dem Salon **Else Friz**, I., Kohlmarkt 22

Die Hüte der Frau Ambach sind aus dem Salon **Bergé (Berta Messinger)**, I., Krügerstraße 2

Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **3/4 11 Uhr**

Ende **3/4 1 Uhr**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Sonntag den 16. Jänner 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Kleine Preise

# Südf Früchte

(Pamplermousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy	Geraldine Katt
Jean Pierre	Hans Joachim Frennd
Patric, genannt Patoche	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Woiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Chimig
Noah . . . . .	H. Bilongo
Dr. Roubaix . . . . .	Ludwig Stössel
Frau Vellenand . . . . .	Annie Kosar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: SÜDFRÜCHTE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



## Täglich



# Südfrüchte

(Pamplémousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** – Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy	Geraldine Katt
Jean Pierre	Hans Joachim Frendt
Patric, genannt Patoche	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Woiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Thimig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Roubaig . . . . .	Ludwig Stöffel
Frau Bellenand . . . . .	Annie Kofar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt  
Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**      Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**  
Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Rassen-Eröffnung **6 Uhr**      Anfang **8 Uhr**      Ende **1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Dienstag den 18. Januar, Serie 13      Donnerstag den 20. Januar, Serie 15 (vorverlegt)  
Mittwoch den 19. Januar, Serie 14 (vorverlegt)      Freitag den 21. Januar, Serie 16 (vorverlegt)

Samstag den 22. Januar. Nachmittags **4 Uhr: Südfrüchte**  
Sonntag den 23. Januar. **1/2 12 Uhr** vormittags. **Morgenseier. Oesterreichisches Gedicht**  
Dienstag den 18. Januar bis inkl. Sonntag den 23. Januar, **8 Uhr:**  
Sonderaufführungen **Südfrüchte** zu volkstümlichen Preisen 1 bis 8 Schilling

## Sonntag, 23. Januar, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise) Südfrüchte

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



Letzte Aufführungen S 1 bis 8



**TÄGLICH**

## Südf Früchte

(Pamplermousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy . . . . .	Geraldine Katt
Jean Pierre . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Patric, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Boiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Thimig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Roubaig . . . . .	Ludwig Stöffel
Frau Bellenand . . . . .	Annie Hofar
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt  
Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas** Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**  
Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Rassen-Eröffnung **6 Uhr** Anfang **8 Uhr** Ende  $\frac{1}{4}$ **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Dienstag den 18. Januar, Serie 13 Donnerstag den 20. Januar, Serie 15 (vorverlegt)  
Mittwoch den 19. Januar, Serie 14 (vorverlegt) Freitag den 21. Januar, Serie 16 (vorverlegt)

Samstag den 22. Januar. Nachmittags **4 Uhr: Südf Früchte**  
Sonntag den 23. Januar.  $\frac{1}{2}$ **12 Uhr** vormittags. **Morgenseier. Desterreich im Gedicht**

**Sonntag, 23. Januar, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise)**

## Südf Früchte

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Sonntag den 23. Jänner 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Kleine Preise

# Südf Früchte

(Pamplemousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathy . . . . .	Geraldine Katt
Jean Pierre . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Patrik, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Boiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Chimig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Koubaiz . . . . .	Ludwig Stöffel
Frau Vellenand . . . . .	Charlotte Waldow
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsty

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: SÜDFRÜCHTE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



23.I. 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

**Letzte Aufführungen**  
bis einschl. Montag, 24. Januar 1938  
volkstümliche Preise S 1 bis 8

**8**  
UHR

## Südfrüchte

(Pamplémousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .		Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .		Margarete v. Bukovics
Cathy		Geraldine Katt
Jean Pierre	}	Hans Joachim Frendt
Patrik, genannt Patoche		kl. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .		Lina Boiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .		Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .		Hans Schmig
Noah . . . . .		kl. Pilongo
Dr. Roubaig . . . . .		Ludwig Stöffel
Frau Bellenand . . . . .		Charlotte Waldow
Babette . . . . .		Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Rassen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 22. Januar. Nachmittags 4 Uhr: **Südfrüchte**

Sonntag den 23. Januar. 1/12 Uhr vormittags. **Morgenfeier. Oesterreich im Gedicht**

**Sonntag, 23. Januar, nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise)**

### Südfrüchte

Dienstag	den 25. Januar.	Anfang 8 Uhr: Zugunsten des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Veranstaltung der Freunde neuzeitlicher Dramatik. Oesterr. Uraufführung: <b>Napoleon der Erste</b> . Schauspiel in sieben Bildern von Ferdinand Bruckner
Mittwoch	den 26. Januar.	Donnerstag den 27. Januar. Anfang 8 Uhr: <b>Napoleon der Erste</b>
Freitag	den 28. Januar.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>DER ARZT AM SCHEIDEWEG</b> . Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch. Mitwirkend die Damen: Maria Pichler, Frida Richard, Kitty Stengl; die Herren: Herbert Berghof, Josef Danegger, Fritz Delius, Ernst Deutsch, Anton Edthofer, Hans Joachim Frendt, Eril Frey, Alfred Neugebauer, Ludwig Stöffel. Regie: Paul Kalbeck. Bühnenbilder: Otto Niedermoser. Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 29. Januar.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Arzt am Scheideweg</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Arzt am Scheideweg</b>
Sonntag	den 30. Januar.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Arzt am Scheideweg</b> (Ermäß. Preise S 1—10) Abends 8 Uhr: <b>Der Arzt am Scheideweg</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

Montag den 24. Januar 1938

**8**  
UHR

**LETZTE AUFFÜHRUNG**

zu volkstümlichen Preisen S 1 bis 8

## Südf Früchte

(Pamplémousse)

Komödie in drei Akten von **André Birabeau** — Deutsch von Robert Blum

Guillaume Monfavet . . . . .	Anton Edthofer
Louise Monfavet, geb. Onzain, seine Gattin . . . . .	Margarete v. Bukovics
Cathj . . . . .	Geraldine Katt
Jean Pierre . . . . .	Hans Joachim Frendt
Patrik, genannt Patoche } beider Kinder . . . . .	H. Rohringer
Emma Onzain, Frau Monfavets Mutter . . . . .	Lina Boiwode
Colette Monfavet, Herrn Monfavets Mutter . . . . .	Frida Richard
Ludovic Onzain, Frau Monfavets Bruder . . . . .	Hans Thimig
Noah . . . . .	H. Lilongo
Dr. Koubaix . . . . .	Ludwig Stössel
Frau Bellenand . . . . .	Charlotte Baldow
Babette . . . . .	Gisa Wurm

Spielt in einer französischen Kleinstadt

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbild: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billettreuren erhältlich

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Öffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende  $\frac{1}{4}$  **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

- Dienstag den 25. Januar. Anfang **8 Uhr**: Zugunsten des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Veranstaltung der Freunde neuerzeitlicher Dramatik. Oesterr. Uraufführung: **Napoleon der Erste**. Schauspiel in sieben Bildern von Ferdinand Bruckner
- Mittwoch den 26. und Donnerstag den 27. Januar. Anfang **8 Uhr**: **Napoleon der Erste**
- Freitag den 28. Januar. Anfang **8 Uhr**: Zum 1. Male: **DER ARZT AM SCHEIDEWEG**. Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch. Mitwirkend die Damen: Maria Pichler, Frida Richard, Kitty Stenak; die Herren: Herbert Berghof, Josef Danegaer, Fritz Delius, Ernst Deutsch, Anton Edthofer, Hans Joachim Frendt, Erik Frey, Alfred Neugebauer, Ludwig Stössel. Regie: Paul Kalbeck. Bühnenbilder: Otto Niedermoser. Technische Einrichtung: Karl Dworsky
- Samstag den 29. Januar und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**: **Der Arzt am Scheideweg**
- Samstag den 29. Januar. Nachmittags **4 Uhr**: **Der Arzt am Scheideweg**

Sonntag, 30. Januar, nachm. **4 Uhr** (Ermäßigte Preise S 1 bis 10)

## Der Arzt am Scheideweg

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Theater in der Josefstadt

Dienstag den 25. Januar, abds. 8 Uhr

zugunsten des

**Krankenhauses der Barmherzigen Brüder**

VERANSTALTUNG DER

**FREUNDE NEUZEITLICHER DRAMATIK**

Österreichische Uraufführung

## NAPOLEON DER ERSTE

Schauspiel in sieben Bildern von **Ferdinand Bruckner**

Napoleon . . . . .	<b>Paul Demel</b>	Ney . . . . .	<b>Walter Holewa</b>
Josefine . . . . .	<b>Lydia Busca</b>	Davoust . . . . .	<b>Egon Curth</b>
Maria Walewska . . . . .	<b>Traute Manz</b>	Lactitia Bonaparte . . . . .	<b>Olga Reinecke</b>
Marie Luise . . . . .	<b>Maria Pichler</b>	Caroline, Königin v. Neapel	<b>Grit Gert</b>
Talleyrand . . . . .	<b>Hans Frank</b>	Prinzessin Pauline Borghese	<b>Sascha Zirner</b>
Berthier . . . . .	<b>Wilh. Schich</b>	Joseph, König von Spanien	<b>G. Hartberger</b>
Ménéval . . . . .	<b>Theo Götz</b>	Louis, König von Holland	<b>Fritz Schiller</b>
Fouché . . . . .	<b>Max Wittmann</b>	Tanzmeister . . . . .	<b>Willy Kennedy</b>
Macdonald . . . . .	<b>R. Neubauer</b>	Sascha . . . . .	<b>kl. Ernst Rendl</b>
Oudinot . . . . .	<b>Marcel Bénard</b>		

Hofdamen, Staatsräte, Soldaten, Diener

Regie und Bühnenbild: **Hans Burger**

Musik: **Heinrich Schmidt**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Abendkassen-Eröffnung **6 Uhr** · Anfang **8 Uhr** · Ende **11 Uhr**

**Zwei weitere Aufführungen Mittwoch, 26. und Donnerstag, 27. Januar, 8 Uhr**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) u. l., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Theater in der Josefstadt

Mittwoch, 26. und Donnerstag, 27. Januar, abds. 8 Uhr

VERANSTALTUNG DER

FREUNDE NEUZEITLICHER DRAMATIK

Österreichische Uraufführung

## NAPOLEON DER ERSTE

Schauspiel in sieben Bildern von **Ferdinand Bruckner**

Napoleon . . . . .	Paul Demel	Ney . . . . .	Walter Holewa
Josefine . . . . .	Lydia Busca	Davoust . . . . .	Egon Curth
Maria Walewska . . . . .	Traute Manz	Laetitia Bonaparte . . . . .	Olga Reinecke
Marie Luise . . . . .	Maria Pichler	Caroline, Königin v. Neapel	Grit Gert
Talleyrand . . . . .	Hans Frank	Prinzessin Pauline Borghese	Sascha Zirner
Berthier . . . . .	Wilh. Schich	Joseph, König von Spanien	G. Hartberger
Ménéval . . . . .	Theo Götz	Louis, König von Holland	Fritz Schiller
Fouché . . . . .	Max Wittmann	Tanzmeister . . . . .	Willy Kennedy
Macdonald . . . . .	R. Neubauer	Sascha . . . . .	kl. Ernst Rendl
Oudinot . . . . .	Marcel Bénard		

Hofdamen, Staatsräte, Soldaten, Diener

Regie und Bühnenbild: **Hans Burger**

Musik: **Heinrich Schmidt**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Abendkassen-Eröffnung **6** Uhr

Anfang **8** Uhr

Ende **11** Uhr

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) u. l., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

Freitag den 28. Januar 1938

**8**  
UHR

Zum **1.** Male:

## Der Arzt am Scheideweg

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch

Sir Colenson Ridgeon  
Sir Patrick Cullen  
Sir Ralph Bloomfield  
Bennington  
Doktor Cutler Walpole  
Doktor Blenkinsop  
Doktor Loony Schug-  
macher  
Louis Dubedat, Maler

Ernst Deutsch  
Ludwig Stössel  
Josef Danegger  
A. Neugebauer  
Fritz Dellus  
Herbert Berghof  
Anton Edthofer

Jennifer, seine Frau . . . Kitty Stengel  
Redpenny, Assistent bei  
Ridgeon . . . H. J. Frenndt  
Emmy, Wirtschafterin bei  
Ridgeon . . . Frida Richard  
Minnie Tinwell, ein Stu-  
benmädchen . . . Maria Pichler  
Ein Reporter . . . Erik Frey  
Ein Sekretär . . . Anton Rudolph

Der erste Akt spielt in London, in Ridgeon Ordinationszimmer; der zweite Akt im Star- und Gartenhotel in Richmond; der dritte Akt spielt im Atelier des Malers Louis Dubedat in London; der vierte Akt ebenda; der fünfte Akt in einer Gemäldegalerie in Bond Street, London

Regie: **Paul Kalbed**

Bühnenbilder: **Otto Niedermojer** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Raffen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende  $\frac{3}{4}$  **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 29. Januar und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**: **Der Arzt am Scheideweg**

Samstag den 29. Januar, Nachmittags **4 Uhr**: **Der Arzt am Scheideweg**

Sonntag, 30. Januar, nachm. **4 Uhr** (Ermäßigte Preise S 1 bis 10)

**Der Arzt am Scheideweg**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



## Täglich



# Der Arzt am Scheideweg

Komödie in fünf Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von **Siegfried Trebitsch**

Sir Colenson Ridgeon	} Ärzte	<b>Ernst Deutsch</b>	Jennifer, seine Frau . . .	<b>Ritty Stengel</b>
Sir Patrick Cullen		<b>Ludwig Stöffel</b>	Redpenny, Assistent bei Ridgeon . . .	<b>H. J. Frendt</b>
Sir Ralph Bloomfield Bennington		<b>Josef Danegger</b>	Emmy, Wirtschafterin bei Ridgeon . . .	<b>Frida Richard</b>
Doktor Cutler Walpole		<b>A. Neugebauer</b>	Minnie Linwell, ein Stubenmädchen . . .	<b>Maria Pichler</b>
Doktor Blenkinsop		<b>Fritz Dellius</b>	Ein Reporter . . .	<b>Erik Frey</b>
Doktor Loony Schuzmacher		<b>Herbert Berghof</b>	Ein Sekretär . . .	<b>Anton Rudolph</b>
Louis Dubedat, Maler		<b>Anton Edthofer</b>		

Der erste Akt spielt in London, in Ridgeon Ordinationszimmer; der zweite Akt im Star- und Gardenhotel in Richmond; der dritte Akt im Atelier des Malers Louis Dubedat in London; der vierte Akt ebenda; der fünfte Akt in einer Gemädegalerie in Bond Street, London

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kassen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende  $\frac{3}{4}$  **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 29. Januar. Nachmittags **4 Uhr**: **Der Arzt am Scheideweg**

Sonntag, 30. Januar, nachm. **4 Uhr** (Ermäßigte Preise S 1 bis 10)

## Der Arzt am Scheideweg

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

Sonntag den 30. Jänner 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Ermäßigte Preise 5 1 bis 10

# Der Arzt am Scheideweg

Komödie in fünf Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von **Siegfried Trebitsch**

Sir Colenon Kidgeon	Ärzte	<b>Ernst Deutsch</b>	Jennifer, seine Frau . . .	<b>Kitty Stengel</b>
Sir Patrick Cullen		<b>Ludwig Stössel</b>	Redpenny, Assistent bei Kidgeon . . . . .	<b>H. J. Frenndt</b>
Sir Ralph Bloomfield Bennington		<b>Josef Danegger</b>	Emmy, Wirtschafterin bei Kidgeon . . . . .	<b>Frida Richard</b>
Doktor Cutler Walpole		<b>A. Neugebauer</b>	Minnie Tinwell, ein Stu- benmädchen . . . . .	<b>Maria Pichler</b>
Doktor Blenkinsop		<b>Fritz Delius</b>	Ein Reporter . . . . .	<b>Eril Fren</b>
Doktor Loony Schutz- macher	<b>Herbert Berghof</b>	Ein Sekretär . . . . .	<b>Anton Rudolph</b>	
Louis Dubedat, Maler	<b>Anton Edthofer</b>			

Der erste Akt spielt in London, in Kidgeon Ordinationszimmer; der zweite Akt im Star- und Gardenhotel in Richmond; der dritte Akt im Atelier des Malers Louis Dubedat in London; der vierte Akt ebenda; der fünfte Akt in einer Gemäldegalerie in Bond Street, London

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **4 Uhr**

Ende **1/2 7 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: DER ARZT AM SCHEIDEWEG

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

## Täglich

**8**  
UHR

# Der Arzt am Scheideweg

Komödie in fünf Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von **Siegfried Trebitsch**

Sir Colenson Ridgeon	} Ärzte	<b>Ernst Deutsch</b>	Jennifer, seine Frau . . .	<b>Kitty Stengel</b>
Sir Patrick Cullen		<b>Ludwig Stössel</b>	Redpenny, Assistent bei Ridgeon . . . . .	<b>H. J. Frenndt</b>
Sir Ralph Bloomfield Bennington		<b>Josef Danegger</b>	Emmy, Wirtschafterin bei Ridgeon . . . . .	<b>Frida Richard</b>
Doktor Cutler Walpole		<b>N. Neugebauer</b>	Minnie Tinwell, ein Stu- benmädchen . . . . .	<b>Maria Pichler</b>
Doktor Blenkinsop		<b>Fritz Delius</b>	Ein Reporter . . . . .	<b>Erik Frey</b>
Doktor Loony Schuh- macher		<b>Herbert Berghof</b>	Ein Sekretär . . . . .	<b>Anton Rudolph</b>
Louis Dubedat, Maler		<b>Anton Edthofer</b>		

Der erste Akt spielt in London, in Ridgeon Ordinationszimmer; der zweite Akt im Star- und Gardenhotel in Richmond; der dritte Akt im Atelier des Malers Louis Dubedat in London; der vierte Akt ebenda; der fünfte Akt in einer Gemäldegalerie in Bond Street, London

Regie: **Paul Kalbed**

Bühnenbilder: **Otto Niedermojer** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

**Raffen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Dienstag	den 1. Februar, Serie 1	Donnerstag	den 3. Februar, Serie 3
Mittwoch	den 2. Februar, Serie 2	Freitag	den 4. Februar, Serie 4
	Sonntag	den 6. Februar, Serie A	

**Samstag** den 5. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Der Arzt am Scheideweg**

**Sonntag, 6. Februar, nachm. 4 Uhr (Ermäßigte Preise S 1 bis 10)**

## Der Arzt am Scheideweg

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

Sonntag den 6. Februar 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Ermäßigte Preise S 1 bis 10

# Der Arzt am Scheideweg

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch

Sir Colenson Ridgeon	Ärzte	Ernst Deutsch	Jennifer, seine Frau . . .	Kitty Stengel	
Sir Patrick Cullen		Ludwig Stössel	Redpenny, Assistent bei	Ridgeon	S. J. Frenndt
Sir Ralph Bloomfield		Jozef Danegger	Emmy, Wirtschafterin bei	Ridgeon	Frida Richard
Bennington		A. Neugebauer	Ridgeon	Minnie Linwell, ein Stu-	Maria Pichler
Doktor Cutler Walpole		Fritz Delius	benmädchen . . . . .	Ein Reporter . . . . .	Erik Frey
Doktor Blenkinsop		Herbert Berghof	Ein Sekretär . . . . .	Anton Rudolph	
Doktor Loony Schug-		Anton Edthofer			
macher					
Louis Dubedat, Maler					

Der erste Akt spielt in London, in Ridgeon Ordinationszimmer; der zweite Akt im Star- und Gardenhotel in Richmond; der dritte Akt im Atelier des Malers Louis Dubedat in London; der vierte Akt ebenda; der fünfte Akt in einer Gemäldegalerie in Bond Street, London

Regie: **Paul Kalbed**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: **DER ARZT AM SCHEIDEWEG**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

**8**

UHR

**Letzte Aufführungen**

bis einschl. Donnerstag 10. Februar 1938

**8**

UHR

## Der Arzt am Scheideweg

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch

Sir Colenson Ridgeon	} Ärzte	Ernst Deutsch	Jennifer, seine Frau	Kitty Stengel
Sir Patrick Cullen		Ludwig Stössel	Redpenny, Assistent bei Ridgeon	H. J. Frenndt
Sir Ralph Bloomfield Bennington		Josef Danegger	Emmy, Wirtschaftlerin bei Ridgeon	Frida Richard
Doktor Cutler Walpole		A. Neugebauer	Minnie Linwell, ein Stu- benmädchen	Maria Pichler
Doktor Blenkinsop		Fritz Delius	Ein Reporter	Erik Frey
Doktor Loony Schuh- macher	Herbert Berghof	Ein Sekretär	Anton Rudolph	
Louis Dubedat, Maler	Anton Edthofer			

Der erste Akt spielt in London, in Ridgeon Ordinationszimmer; der zweite Akt im Star- und Gardenhotel in Richmond; der dritte Akt im Atelier des Malers Louis Dubedat in London; der vierte Akt ebenda; der fünfte Akt in einer Gemäldegalerie in Bond Street, London

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Raffen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Sonntag den 6. Februar, Serie A  
Dienstag den 8. Februar, Serie 5

Mittwoch den 9. Februar, Serie 6  
Donnerstag den 10. Februar, Serie 7

Samstag den 5. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Der Arzt am Scheideweg**

**Sonntag, 6. Februar, nachm. 4 Uhr (Ermäßigte Preise S 1 bis 10)**

### Der Arzt am Scheideweg

Freitag den 11. Februar. Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male: **HOCHZEITSTAGE**. Komödie in vier Akten von Paul Geraldin. Deutsch von Alexander Castell. Mitwirkend die Damen: Adrienne Gehner, Geraldine Katt, Hilde Krahl, Dagny Servaes; die Herren: Max Brebeck, Fritz Delius, Hans Joachim Frenndt, Hans Thimig — Regie: Maximilian Schulz. — Bühnenbilder: Ludwig Haas — Techn. Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 12. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Der Arzt am Scheideweg**  
Abends 8 Uhr: **Hochzeitstage**

Sonntag den 13. Nachmittags 4 Uhr: **Der Arzt am Scheideweg**  
Abends 8 Uhr: **Hochzeitstage**

Montag den 14. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der Arzt am Scheideweg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

**8**  
UHR

## Letzte Aufführungen

bis einschl. Donnerstag 10. Februar 1938

**8**  
UHR

# Der Arzt am Scheideweg

Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried Trebitsch

Sir Colenson Ridgeon	Ernst Deutsch	Jennifer, seine Frau	Kitty Stengel
Sir Patrick Cullen	Ludwig Stössel	Redpenny, Assistent bei Ridgeon	H. J. Frenndt
Sir Ralph Bloomfield Bennington	Josef Danegger	Emmy, Wirtschafterin bei Ridgeon	Frida Richard
Doktor Cutler Walpole	A. Neugebauer	Minnie Tinwell, ein Stu- benmädchen	Maria Pichler
Doktor Blinkinsop	Fritz Delius	Ein Reporter	Erif Frey
Doktor Loony Schug- macher	Serbert Berghof	Ein Sekretär	Anton Rudolph
Louis Dubedat, Maler	Anton Edthofer		

Der erste Akt spielt in London, in Ridgeon Ordinationszimmer; der zweite Akt im Star- und Gardenhotel in Richmond; der dritte Akt im Atelier des Malers Louis Dubedat in London; der vierte Akt ebenda; der fünfte Akt in einer Gemäldegalerie in Bond Street, London

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abonnements-Serien:

Dienstag den 8. Februar, Serie 5  
Mittwoch den 9. Februar, Serie 6

Donnerstag den 10. Februar, Serie 7

Freitag den 11. Februar. Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male: **HOCHZEITSTAGE**. Komödie in vier Akten von Paul Geraldyn. Deutsch von Berta Zuderlandl. Mitwirkend die Damen: Adrienne Gehner, Geraldine Ratt, Hilde Krahl, Dagun Servaes, Maria Schnorpfeil; die Herren: Max Brebeck, Fritz Delius, Hans Joachim Frenndt, Hans Thimig — Regie: Maximilian Schulz — Bühnenbilder: Ludwig Haas — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 12. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Der Arzt am Scheideweg**  
Abends 8 Uhr: **Hochzeitstage**

Sonntag, 13. Februar, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 8)  
**Der Arzt am Scheideweg**

Sonntag den 13. Februar. Anfang 8 Uhr: **Hochzeitstage**

Montag den 14. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der Arzt am Scheideweg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar



Freitag den 11. Februar 1938



Neu einstudiert und in Szene gesetzt

## Hochzeitstage

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerkandl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Adrienne Geßner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Hilde Krahl
Mag, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Evelhne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Katt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Max Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Baletti

Regie: Maximilian Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 12. Februar und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Hochzeitstage**

Samstag den 12. Februar, Nachmittags 4 Uhr: **Der Arzt am Scheideweg**

### Abonnements-Serien:

Sonntag den 13. Februar, Serien A und C.

Donnerstag den 17. Februar, Serie 3

Dienstag den 15. Februar, Serie 1

Freitag den 18. Februar, Serie 4

Mittwoch den 16. Februar, Serie 2

Sonntag den 20. Februar, Serie D

Sonntag, 13. Februar, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)

## HOCHZEITSTAGE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



12. II. 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



## Täglich



# Hochzeitstage

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerkandl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Adrienne Geßner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Hilde Krahl
Max, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frendt
Evelyne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Katt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Max Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Baletti

Regie: **Maximilian Schulz**

Bühnenbilder: **Ludwig Haas** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**                      **Anfang 8 Uhr**                      **Ende 1/2 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 12. Februar. Nachmittags **4 Uhr: Der Arzt am Scheideweg**

### Abonnements-Serien:

Sonntag	den 13. Februar, Serien A und C	Donnerstag	den 17. Februar, Serie 3
Dienstag	den 15. Februar, Serie 1	Freitag	den 18. Februar, Serie 4
Mittwoch	den 16. Februar, Serie 2	Sonntag	den 20. Februar, Serie D

**Sonntag, 13. Februar. nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**  
**HOCHZEITSTAGE**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Sonntag den 13. Februar 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Kleine Preise S 1 bis 10

# HOCHZEITSTAGE

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerandl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Adrienne Gefner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Hilde Krahl
Max, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Evelyne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Ratt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Mag Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Valetti

Regie: Maximilian Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/27 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: HOCHZEITSTAGE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



ab 73. II. 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



## Täglich



# Hochzeitstage

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerlandl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Adrienne Gekner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Hilde Krahl
Mag, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Evelhne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Katt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Max Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Valetti

Regie: **Maximilian Schulz**

Bühnenbilder: **Ludwig Haas** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Dienstag	den 15. Februar, Serie 1	Freitag	den 18. Februar, Serie 4
Mittwoch	den 16. Februar, Serie 2	Sonntag	den 20. Februar, Serie D
Donnerstag	den 17. Februar, Serie 3		

**Samstag** den 19. Februar. Nachmittags **4 Uhr: Hochzeitstage**

**Sonntag, 20. Februar, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**

## HOCHZEITSTAGE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Sonntag den 20. Februar 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Kleine Preise 5 1 bis 10

# HOCHZEITSTAGE

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerlandl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Adrienne Geyner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Hilke Krahl
Mag, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Evelhne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Katt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Mag Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Valetti

Regie: Maximilian Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: HOCHZEITSTAGE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

Samstag den 26. Februar 1938

**1/2 11**  
Uhr

## Nacht-Vorstellung

**1/2 11**  
Uhr

anlässlich des 5 jährigen Bestehens der  
**Österreichischen Volksbühne**

Leitung: **Walter Firner**

In der Reihe der Uraufführungen österreichischer Autoren:

# Das gerettete Venedig

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Hugo v. Hofmannsthal**

Der Senator Priuli	Eugen Jensen
Der Senator Dolfin	Robert Horak
Kapitän Pierre	Ludwig Donath
Antonio Jaffier	Fritz Delius
Belvidera, seine Frau, Priulis Tochter	Bilma Degischer
Deren Kinder	Hl. Rohringer
	Hl. Luschel
Renault	Ludwig Roth
Dessen Schwester	Gertrud v. Klasterky-Kolar
Bernardo Capello, ein verkommener Patrizier	Richard Felden
Aquilina, Kurtisane	Sonja Umbach
Eine Mulattin, ihre Dienerin	Beatrice Sand
Brambilla	Georg Lipmann
Cupp } Offiziere der entlassenen Soldtruppen	Leo Usken
Der Haushofmeister	Harry Flatow
Ein junger Mensch	Kurt Reichert
Eine Dirne	Hanne Melvyn
Gerichtsvollzieher	Jaro Klüger
Offizier der Sbirren	Leo Usken
Schiavon	Mihai Popescu

Regie: **Walter Firner**

Bühnenbilder: **Karl Dworsky**

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schmuck der Frau Umbach: „Perlenkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 (keine Filialen)

Kassen-Eröffnung **9 Uhr**

Anfang **1/2 11 Uhr**

Ende **1 Uhr**

### Preise 1 bis 10 Schilling

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Sonntag den 27. Februar 1938

## NACHMITTAGS 4 UHR

Kleine Preise 5 1 bis 10

# HOCHZEITSTAGE

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerfandl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Adrienne Geßner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Silbe Krahl
Max, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frendt
Evelhne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Katt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Mag Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Valetti

Regie: Maximilian Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abends 8 Uhr: HOCHZEITSTAGE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

**8**

UHR

## Letzte Aufführungen

bis einschl. Montag den 28. Februar

**8**

UHR

# Hochzeitstage

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerkandl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Adrienne Gekner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Hilke Krahl
Max, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Evelhne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Ratt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Max Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Valetti

Regie: Maximilian Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Dienstag den 22. Februar, Serie 5      Mittwoch den 23. Februar, Serie 6  
Donnerstag den 24. Februar, Serie 7

Samstag den 26. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Hochzeitstage**

Samstag den 26. Februar.  $\frac{1}{4}$  11 Uhr **Nachvorstellung**. Veranstaltung der Oesterreichischen Volksbühne (Leitung: Walter Firner.) In der Reihe der Uraufführungen österreichischer Autoren: **Das gerettete Venedig**. Schauspiel in fünf Akten (sechs Bildern) von Hugo v. Hofmannsthal. Regie: Walter Firner — Bühnenbilder: Karl Dworsky

Sonntag, 27. Februar, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)

## HOCHZEITSTAGE

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

## Letzte Aufführungen

bis einschl. Montag den 28. Februar

**8**  
UHR

# Hochzeitstage

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerhändl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Adrienne Géhner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Sylvia Devez
Max, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Evelhne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Katt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Max Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Baletti

Regie: Maximilian Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 26. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Hochzeitstage**

Samstag den 26. Februar. 1/2 11 Uhr **Nachvorstellung**. Veranstaltung der Oesterreichischen Volksbühne (Leitung: Walter Firner.) In der Reihe der Uraufführungen österreichischer Autoren: **Das gerettete Venedig**. Schauspiel in fünf Akten (sechs Bildern) von Hugo v. Hofmannsthal. Regie: Walter Firner — Bühnenbilder: Karl Dworsky

**Sonntag, 27. Februar, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**

## HOCHZEITSTAGE

Dienstag den 1. März. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **KAMMERJUNGER**. Lustspiel in drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Johanna Müller. Mitwirkend die Damen Lily Darvas, Kitty Stengel, Johanna Terwin, Jane Tilden, Maria Waldner; die Herren: Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Hugo Kiedl, Ludwig Roth, Ludwig Stössel — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch den 2. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Kammerjungfer**

## Abonnements-Serien:

Mittwoch den 2. März, Serie 2  
Donnerstag den 3. März, Serie 3

Freitag den 4. März, Serie 4  
Sonntag den 6. März, Serie A und C

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-291-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**

UHR

Montag den 28. Februar 1938  
**LETZTE AUFFÜHRUNG**

**8**

UHR

## Hochzeitstage

Komödie in vier Akten von **Paul Géraldy**, deutsch von Berta Zuckerkandl

Herr Hamelin . . . . .	Fritz Delius
Frau Hamelin . . . . .	Abrienne Geyner
Suzanne, ihre Tochter . . . . .	Sylvia Devez
Max, ihr Sohn . . . . .	Hans Joachim Frenndt
Evelhne, Frau Hamelins Freundin . . . . .	Dagny Servaes
Jeanne, Suzannes Freundin . . . . .	Geraldine Katt
Henry, Suzannes Gatte . . . . .	Hans Thimig
Emile, Diener . . . . .	Max Brebeck
Georgette, Stubenmädchen . . . . .	Lisl Baletti

Regie: **Maximilian Schulz**

Bühnenbilder: **Ludwig Haas** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende vor  $\frac{1}{4}$  **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Dienstag	den 1. März, Anfang 8 Uhr, Uraufführung: <b>KAMMERJUNGER</b> , Lustspiel in drei Akten von Jacques Deval, deutsch von Johanna Müller. Mitwirkend die Damen Lily Darvas, Kitty Stengel, Johanna Terwin, Jane Tilden, Maria Waldner; die Herren: Hans Jaran, Alfred Neugebauer, Hugo Kiedl, Ludwig Roth, Ludwig Stössel — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 2. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Kammerjungfer</b>

### Abonnements-Serien:

Mittwoch den 2. März, Serie 2  
Donnerstag den 3. März, Serie 3

Freitag den 4. März, Serie 4  
Sonntag den 6. März, Serie A und C

Samstag den 5. März, Nachmittags 4 Uhr: **Kammerjungfer**

**Sonntag, 6. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**

## KAMMERJUNGER

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

**8**  
UHR

Dienstag den 1. März 1938

**8**  
UHR

Uraufführung

## Kammerjungfer

Luftspiel in fünf Bildern von Jacques Deval, deutsch von Johanna Müller

Eric Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stöffel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Neugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Hugo Riedl
Doktor Percy Good . . . . .	Ludwig Roth
Françoise . . . . .	Lili Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Bause nach dem dritten Bild**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Raffen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Mittwoch den 2. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Kammerjungfer**

### Abonnements-Serien:

Mittwoch den 2. März, Serie 2  
Donnerstag den 3. März, Serie 3

Freitag den 4. März, Serie 4  
Sonntag den 6. März, Serie A und C

Samstag den 5. März, Nachmittags 4 Uhr: **Kammerjungfer**

Sonntag, 6. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)

## KAMMERJUNGFER

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



nr 2, März 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

**8**  
UHR

## Täglich

**8**  
UHR

# Kammerjungfer

Lustspiel in fünf Bildern von Jacques Deval, deutsch von Johanna Müller

Eric Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stöffel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Reugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Hugo Riedl
Doktor Percy Gooch . . . . .	Ludwig Roth
Françoise . . . . .	Eli Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworshy

**Pause nach dem dritten Bild**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Mittwoch den 2. März, Serie 2  
Donnerstag den 3. März, Serie 3

Freitag den 4. März, Serie 4  
Sonntag den 6. März, Serie A und C

Samstag den 5. März, Nachmittags 4 Uhr: **Kammerjungfer**

**Sonntag, 6. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**

## KAMMERJUNGFER

**in der vollständigen Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

Sonntag den 6. März 1938

**NACHMITTAGS 4 UHR**

Kleine Preise 5 1 bis 10

**Kammerjungfer**

Luftspiel in fünf Bildern von **Jacques Deval**, deutsch von Johanna Müller

Eric Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stöffel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Neugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Hugo Niedl
Doktor Percy Gooch . . . . .	Ludwig Roth
Françoise . . . . .	Lili Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: **Paul Kalbeck** — Bühnenbilder und technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Pause nach dem dritten Bild**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.      Anfang 4 Uhr      Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abends 8 Uhr: KAMMERJUNGFER**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



am 6. März 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

## Täglich

**8**  
UHR

# Kammerjungfer

Luftspiel in fünf Bildern von **Jacques Deval**, deutsch von Johanna Müller

Eric Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stöffel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Neugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Hugo Riedl
Doktor Percy Gooch . . . . .	Ludwig Roth
Françoise . . . . .	Lili Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: **Paul Kalbeck** — Bühnenbilder und technische Einrichtung: **Karl Dworsky**  
**Pause nach dem dritten Bild**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**                      **Anfang 8 Uhr**                      **Ende vor 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements - Serien:

Dienstag	den 8. März, Serie 1	Donnerstag	den 10. März, Serie 7
Mittwoch	den 9. März, Serie 6	Freitag	den 11. März, Serie 8
	Sonntag	den 12. März, Serie D	

Samstag den 12. März. Nachmittags 4 Uhr: **Kammerjungfer**

**Sonntag, 13. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**

## KAMMERJUNGFER

in der vollständigen Premierenbesetzung

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Edle Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



8.-10. III. 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Mag Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**

**8**  
UHR

## Täglich

**8**  
UHR

# Kammerjungfer

Luftspiel in fünf Bildern von **Jacques Deval**, deutsch von Johanna Müller

Eric Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stöffel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Neugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Hugo Riedl
Doktor Percy Gooch . . . . .	Fritz Gamberti
Françoise . . . . .	Lili Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: **Paul Kalbeck** — Bühnenbilder und technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Pause nach dem dritten Bild**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**                      **Anfang 8 Uhr**                      **Ende vor 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements - Serien:

Dienstag	den 8. März, Serie 1	Donnerstag	den 10. März, Serie 7
Mittwoch	den 9. März, Serie 6	Freitag	den 11. März, Serie 8
	Sonntag	den 12. März, Serie D	

Samstag den 12. März. Nachmittags 4 Uhr: **Kammerjungfer**

**Sonntag, 13. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**

## KAMMERJUNGFER

in der vollständigen Premierenbesetzung

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



10. - 11. II. 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar



## Täglich



# Kammerjungfer

Luftspiel in fünf Bildern von Jacques Deval, deutsch von Johanna Müller

Erie Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stöffel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Neugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Sugo Riedl
Doktor Percy Good . . . . .	Ernst Wieland
Françoise . . . . .	Lili Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem dritten Bild**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Rassen-Eröffnung 6 Uhr                      Anfang 8 Uhr                      Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements - Serien:

Mittwoch den 9. März, Serie 6	Freitag den 11. März, Serie 8
Donnerstag den 10. März, Serie 7	Sonntag den 12. März, Serie D

Samstag den 12. März, Nachmittags 4 Uhr: **Kammerjungfer**

**Sonntag, 13. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**

## KAMMERJUNGFER

in der vollständigen Premierenbesetzung

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



12.-73. III. 7p38

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
**Max Reinhardt**

Direktion: **Dr. Ernst Lothar**



## Täglich



# Kammerjungfer

Luftspiel in fünf Bildern von **Jacques Deval**, deutsch von Johanna Müller

Eric Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stössel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Neugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Hugo Niedl
Doktor Percy Gooch . . . . .	Ernst Wieland
Françoise . . . . .	Lili Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: **Paul Kalbeck** — Bühnenbilder und technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

**Pause nach dem dritten Bild**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Raffens-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements - Serien:

Freitag den 11. März, Serie 8  
Sonntag den 12. März, Serie D

Samstag den 1.2 März, Nachmittags 4 Uhr: **Kammerjungfer**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

**8**  
UHR

## Täglich

**8**  
UHR

# Kammerjungfer

Luftspiel in fünf Bildern von Jacques Deval, deutsch von Johanna Müller

Eric Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stöffel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Neugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Hugo Niede
Doktor Percy Gooch . . . . .	Ernst Wieland
Françoise . . . . .	Lili Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworshy

**Pause nach dem dritten Bild**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Dienstag den 15. März, Serie 5  
Mittwoch den 16. März, Serie 10

Donnerstag den 17. März, Serie 11  
Freitag den 18. März, Serie 12

Samstag den 19. März, Nachmittags 4 Uhr: **Kammerjungfer**

**Sonntag, 20. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)**

## KAMMERJUNGER

in der vollständigen Premierenbesetzung

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Direktion: Dr. Ernst Lothar

**8**  
UHR

Dienstag den 15. März

**8**  
UHR

Letzte Aufführung

# Kammerjungfer

Luftspiel in fünf Bildern von Jacques Deval, deutsch von Johanna Müller

Eric Carrington . . . . .	Hans Jaray
Stanley Carrington . . . . .	Ludwig Stöffel
Joris, der Butler . . . . .	Alfred Neugebauer
Wilbur Massuber . . . . .	Hugo Riedl
Doktor Percy Gooch . . . . .	Ernst Wieland
Françoise . . . . .	Lili Darvas
Laura Carrington . . . . .	Johanna Terwin
Phyllis Carrington . . . . .	Kitty Stengel
Deborah Massuber . . . . .	Maria Waldner
Grace Massuber . . . . .	Jane Tilden

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Pausen nach dem dritten Bild

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billettteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abonnements-Serien:

Donnerstag den 17. März, Serie B

Freitag den 18. März, Serie 4

Sonntag den 20. März, Serien A und C

Mittwoch den 16. März, Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Die Reise**. Komödie in drei Akten von Henri Bernstein. Mitwirkend: Maria Bard, Ilse Werner, Erik Frey, Karl Paryla, Rudolf Teubler — Regie: Maximilian Schulz — Bühnenbilder: Ludwig Haas

Samstag den 19. März, Nachmittags 4 Uhr: **Die Reise**

Sonntag, 20. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)

## DIE REISE

in der vollständigen Premierenbesetzung

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Direktion: Dr. Ernst Lothar



Donnerstag den 17. März 1938

Zum 1. Male:



# DIE REISE

Komödie in drei Akten von Henri Bernstein

Nicole Lambessier . . . . .	Maria Bard
Maxime Rudin . . . . .	Karl Paryla
Germain Serrier . . . . .	Erik Frey
Caroline Kettlen . . . . .	Ilse Werner
Richard . . . . .	Rudolf Teubler

Regie: M. Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Rassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abonnements-Serien:

Freitag den 18. März, Serie 4

Sonntag den 20. März, Serien A und C

Freitag den 18. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Reise**

Samstag den 19. März, Nachmittags 4 Uhr: **Die Reise**

Sonntag, 20. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)

## DIE REISE

in der vollständigen Premierenbesetzung

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



1. - 20. März 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Direktion: Dr. Ernst Lothar



## Täglich



# DIE REISE

Komödie in drei Akten von Henri Bernstein

Nicole Lambessier . . . . .	Maria Bard
Magime Rudin . . . . .	Karl Paryla
Germain Serrier . . . . .	Erk Frey
Caroline Kettlen . . . . .	Ilse Werner
Richard . . . . .	Rudolf Teubler

Regie: M. Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Freitag den 18. März, Serie 4

Sonntag den 20. März, Serien A und C

Samstag den 19. März, Nachmittags 4 Uhr: **Die Reise**

Sonntag, 20. März, nachm. 4 Uhr (Kleine Preise S 1 bis 10)

## DIE REISE

in der vollständigen Premierenbesetzung

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und L, Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Sonntag den 20. März 1938

**NACHMITTAGS 4 UHR**

Kleine Preise S 1 bis 10

**DIE REISE**

Komödie in drei Akten von Henri Bernstein

Nicole Lambessier . . . . .	Maria Bard
Magime Rudin . . . . .	Karl Barnla
Germain Serrier . . . . .	Erik Frey
Caroline Kettlen . . . . .	Ilse Werner
Richard . . . . .	Rudolf Teubler

Regie: M. Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abends 8 Uhr: DIE REISE**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-224-20) und L. Graben 10, Tel. R-291-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Walberg**

**8**  
UHR

**Täglich**

Ermäßigte Preise 1 bis 12 S

**8**  
UHR

**Geschwister**

Schauspiel in einem Akt von Goethe

Wilhelm, ein Kaufmann . . . . .	Attila Hörbiger
Marianne, seine Schwester . . . . .	Paula Wessely
Fabrice . . . . .	Karl Paryla
Briefträger . . . . .	Anton Rudolph

Hierauf:

**Das Apostelspiel**

von Max Mell

Der Großvater . . . . .	Alfred Neugebauer
Magdalen, die Enkelin . . . . .	Paula Wessely
Erster Fremder . . . . .	Attila Hörbiger
Zweiter Fremder . . . . .	Karl Paryla

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Karl Dworschky

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (30 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abonnements - Serien:**

Sonntag	den 27. März, Serien A und C	Donnerstag	den 31. März, Serie 3
Dienstag	den 29. März, Serie 1	Freitag	den 1. April, Serie 4
Mittwoch	den 30. März, Serie 2	Sonntag	den 3. April, Serie D

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I, Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages

„Erbemüßt“, Wien IX.

**Preis 30 Groschen**



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Walberg**



**Täglich**



**Vertrag um Karakat**

Schauspiel in drei Akten (sieben Bildern) (nach einem Stoff von Wilhelm Biermann)  
 von Fritz Peter Buch

Dr. Eggerth, der deutsche Gesandte . . . . .	Erich Nikowitz	Mag Paulsen
Kesler, ein Ingenieur . . . . .		<del>Karl Parys</del>
Ellen van Dorp . . . . .		Lisbeth Hübel
Holzmann, Attaché . . . . .		Mag Brebeck
Monsieur Duprés . . . . .		Rudolf Teubler
Schubert, Monteur . . . . .		Robert Horfy
Höpfner, Gesandtschaftsdiener . . . . .		Fritz Gamberti
Manja von Larsky . . . . .		Lola Chlud
Rifa Khan . . . . .		Alfred Neugebauer
Ugar Khan . . . . .		Erik Frey
Ibrahim Speere . . . . .		Mihail Kantho
Uffis . . . . .		Franz Böheim
Omar . . . . .		Eduard Spieß
Ein Polizeioffizier . . . . .		Franz Tamele

Spielt in der Hauptstadt eines kleinen mittelasiatischen Landes

Regie: **Hans Thimig**

Bühnenbilder: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Nach dem zweiten Akt (viertes Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (**20 Rpf.**) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Damenkostüme: Damenmodensalon Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c

Damenhüte: Adele List, I., Krugerstraße 3

Herrenkostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstrasse 19 - Lautsprecheranlage: „Minerva-Radio“

Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabriks-A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Rassen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende nach  $\frac{1}{4}$  **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abonnements-Serien:**

Sonntag	den 15. Mai, Serie C und D	Mittwoch	den 18. Mai, Serie 10
Dienstag	den 17. Mai, Serie 9	Donnerstag	den 19. Mai, Serie 11
	Freitag	den 20. Mai, Serie 4 und 12	

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages

„Eibemühl“, Wien IX.

**Preis 20 Reichspfennig**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: Robert Valberg

**8**  
UHR

## Letzte Aufführungen

**8**  
UHR

bis inkl. Donnerstag, 24. März

### Volkstümliche Preise von 1 bis 10 S

# DIE REISE

Komödie in drei Akten von Henri Bernstein

Nicole Lambessier . . . . .	Maria Bard
Maxime Rudin . . . . .	Karl Paryla
Germain Serrier . . . . .	Eril Frey
Caroline Kettlen . . . . .	Ilse Werner
Richard . . . . .	Rudolf Teubler

Regie: M. Schulz

Bühnenbilder: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/4 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Dienstag	den 22. März, Serie 1	Donnerstag	den 24. März, Serie 3
Mittwoch	den 23. März, Serie 2	Sonntag	den 27. März, Serien A und C

Freitag den 25. März. Anfang 8 Uhr: **Geschwister**. Schauspiel in einem Akt von Goethe. Hierauf: **Das Apostelspiel** von Max Mell. Mitwirkend: **Paula Wessely, Attila Hörbiger, Alfred Reugebauer, Karl Paryla** — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder: Karl Dworsky

Samstag den 26. März und die folgenden Tage: **Geschwister** — **Das Apostelspiel**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und L, Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



ab März 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: Robert Walberg



## Täglich



Ermäßigte Preise 1 bis 12 S

# Geschwister

Schauspiel in einem Akt von Goethe

Wilhelm, ein Kaufmann . . . . .	Attila Hörbiger
Marianne, seine Schwester . . . . .	Paula Wessely
Fabrice . . . . .	Karl Paryla
Briefträger . . . . .	Anton Rudolph

Hierauf:

# Das Apostelspiel

von Max Mell

Der Großvater . . . . .	Alfred Neugebauer
Magdalen, die Enkelin . . . . .	Paula Wessely
Erster Fremder . . . . .	Attila Hörbiger
Zweiter Fremder . . . . .	Karl Paryla

Regie: Paul Kalbeck  
Bühnenbilder: Karl Dworsky  
Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (30 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 6 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende 1/4 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements - Serien:

Sonntag	den 27. März, Serien A und C	Donnerstag	den 31. März, Serie 3
Dienstag	den 29. März, Serie 1	Freitag	den 1. April, Serie 4
Mittwoch	den 30. März, Serie 2	Sonntag	den 3. April, Serie D

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



ab März 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: Robert Valberg



## Täglich



# Geschwister

Schauspiel in einem Akt von Goethe

Wilhelm, ein Kaufmann . . . . .	Attila Hörbiger
Marianne, seine Schwester . . . . .	Paula Wessely
Fabrice . . . . .	Karl Paryla
Briefträger . . . . .	Anton Rudolph

Hierauf:

# Das Apostelspiel

von Max Mell

Der Großvater . . . . .	Alfred Neugebauer
Magdalen, die Enkelin . . . . .	Paula Wessely
Erster Fremder . . . . .	Attila Hörbiger
Zweiter Fremder . . . . .	Karl Paryla

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Karl Dworsky

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (30 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 6 Uhr                      Anfang 8 Uhr                      Ende 1/11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements - Serien:

Sonntag	den 27. März, Serien A und C	Donnerstag	den 31. März, Serie 3
Dienstag	den 29. März, Serie 1	Freitag	den 1. April, Serie 4
Mittwoch	den 30. März, Serie 2	Sonntag	den 3. April, Serie D

Der Kartenverkauf für die angefündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und L, Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



ab März 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: Robert Valberg

**8**  
UHR

**Täglich**

**8**  
UHR

## **Geschwister**

Schauspiel in einem Akt von Goethe

Wilhelm, ein Kaufmann . . . . .	Attila Hörbiger
Marianne, seine Schwester . . . . .	Paula Wessely
Fabrice . . . . .	Karl Paryla
Briefträger . . . . .	Anton Rudolph

Hierauf:

## **Das Apostelspiel**

von Max Mell

Der Großvater . . . . .	Alfred Neugebauer
Magdalen, die Enkelin . . . . .	Paula Wessely
Erster Fremder . . . . .	Attila Hörbiger
Zweiter Fremder . . . . .	Karl Paryla

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Karl Dworsky

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (30 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### **Abonnements-Serien:**

Mittwoch den 30. März, Serie 2  
Donnerstag den 31. März, Serie 3

Freitag den 1. April, Serie 4  
Sonntag den 3. April, Serie D

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Walberg**



**Täglich**



**Geschwister**

Schauspiel in einem Akt von Goethe

Wilhelm, ein Kaufmann  
 Marianne, seine Schwester  
 Fabrice  
 Briefträger

Attila Hörbiger  
 Paula Wessely  
 Karl Paryla  
 Anton Rudolph

Hierauf:

**Das Apostelspiel**

von Max Mell

Der Großvater  
 Magdalen, die Entelin  
 Erster Fremder  
 Zweiter Fremder

Alfred Neugebauer  
 Paula Wessely  
 Attila Hörbiger  
 Karl Paryla

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Karl Dworsky

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (30 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abonnements-Serien:**

Dienstag den 4. April, Serie 5  
 Mittwoch den 5. April, Serie 6

Donnerstag den 7. April, Serie 7  
 Freitag den 8. April, Serie 8

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und L. Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Edle Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



okt. 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: Robert Valberg

**8**  
UHR

**Täglich**

**8**  
UHR

## Geschwister

Schauspiel in einem Akt von Goethe

Wilhelm, ein Kaufmann . . . . .	Attila Hörbiger
Marianne, seine Schwester . . . . .	Paula Wessely
Fabrice . . . . .	Karl Paryla
Briefträger . . . . .	Anton Rudolph

Hierauf:

## Das Apostelspiel

von Max Mell

Der Großvater . . . . .	Alfred Neugebauer
Magdalen, die Enkelin . . . . .	Paula Wessely
Erster Fremder . . . . .	Attila Hörbiger
Zweiter Fremder . . . . .	Karl Paryla

Regie: Paul Kalbeck  
Bühnenbilder: Karl Dworsky

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (30 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 6 Uhr                      Anfang 8 Uhr                      Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Dienstag den 12. April: Im Abonnement, Serie 9**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: Robert Valberg



Täglich



## Minna von Barnhelm

oder  
das Soldatenglück

Lustspiel in fünf Akten von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet	Attila Hörbiger
Minna von Barnhelm	Paula Wessely
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Robert Valberg
Franziska, ihr Mädchen	Jane Tilden
Just, Bedienter des Majors	Robert Horak
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Karl Barnla
Der Wirt	Alfred Neugebauer
Eine Dame in Trauer	Maria Waldner
Ein Feldjäger	Anton Rudolph
Ricaut de la Marliniere	Erik Frey
Bedienter der Minna von Barnhelm	Fritz Gamberti
Bedienter des Grafen von Bruchsal	Konrad Streda

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder und Kostüme: Otto Niedermoser      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Damenkostüme: Ella Bei, IV., Rechte Wienzeile 21

Herrenkostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Die richtigen offiziellen Programme (20 Rpf.) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Sonntag den 1. Mai, Serie A und C  
Dienstag den 3. Mai, Serie 13  
Mittwoch den 4. Mai, Serie 14

Donnerstag den 5. Mai, Serie 15  
Freitag den 6. Mai, Serie 16  
Sonntag den 8. Mai, Serie D

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Valberg**



**Letzte Aufführungen!**



**Donnerstag den 14. April 1938**

Zum **25.** Male:

# **Geschwister**

Schauspiel in einem Akt von Goethe

Wilhelm, ein Kaufmann . . . . .	Attila Hörbiger
Marianne, seine Schwester . . . . .	Paula Wessely
Fabrice . . . . .	Karl Paryla
Briefträger . . . . .	Anton Rudolph

Hierauf:

# **Das Apostelspiel**

von Max Mell

Der Großvater . . . . .	Alfred Neugebauer
Magdalen, die Enkelin . . . . .	Paula Wessely
Erster Fremder . . . . .	Attila Hörbiger
Zweiter Fremder . . . . .	Karl Paryla

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Karl Dworsky

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (30 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 15. April. **Geschlossen**

Samstag den 16. bis einschl. Dienstag den 19. April, **8 Uhr: Geschwister — Das Apostelspiel**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Valberg**

**8**  
UHR

**LETZTE AUFFÜHRUNGEN**

bis einschl. Dienstag, 19. April

**8**  
UHR

**Geschwister**

Schauspiel in einem Akt von Goethe

Wilhelm, ein Kaufmann  
 Marianne, seine Schwester  
 Fabrice  
 Briefträger

Attila Hörbiger  
 Paula Wessely  
 Karl Paryla  
 Anton Rudolph

Hierauf:

**Das Apostelspiel**

von Max Mell

Der Großvater  
 Magdalen, die Enkelin  
 Erster Fremder  
 Zweiter Fremder

Alfred Neugebauer  
 Paula Wessely  
 Attila Hörbiger  
 Karl Paryla

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Karl Dworsky

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (30 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 20. April. Anfang 8 Uhr. Am Geburtstag des Führers. Fest- und Galapremiere: Fest-  
 spruch aus „Berufung der Zeit“ von Eberhard Wolfgang Müller, gesprochen von  
 Herbert Brunar. Das Weißgärber-Quartett. Joseph Haydn: Thema mit Variationen  
 aus dem Streichquartett Op. 76, Nr. 3. **Minna von Barnhelm** oder das  
 Soldatenglück. Lustspiel in fünf Akten von Lessing. Mitwirkend die Damen: Jane  
 Tilden, Maria Waldner, Paula Wessely; die Herren: Erik Frey, Fritz Gamberti,  
 Attila Hörbiger, Robert Horly, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Anton Rudolph,  
 Robert Valberg. Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische  
 Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 21. April und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Minna von Barnhelm**

**Abonnements-Serien:**

Donnerstag den 21. April, Serie 7

Freitag den 22. April, Serie 8

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der  
 Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro)  
 von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag  
 ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Walberg**



Mittwoch den 20. April 1938



**Am Geburtstage des Führers**  
**Fest- und Gala-Premiere**

Festspruch aus „Berufung der Zeit“ von **Eberhard Wolfgang Möller**,  
 gesprochen von **Herbert Brunar**

Das **Weißgärber-Quartett**. **Joseph Haydn**: Thema mit Variationen aus dem  
 Streichquartett Op. 76, Nr. 3

**Minna von Barnhelm**

oder

**das Soldatenglück**

Lustspiel in fünf Akten von **Lessing**

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Attila Hörbiger
Minna von Barnhelm . . . . .	Paula Wessely
Graf von Bruchsal, ihr Oheim . . . . .	Robert Walberg
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Jane Tilden
Just, Bedienter des Majors . . . . .	Robert Horak
Paul Werner, gewesener Wachmeister des Majors . . . . .	Karl Paryla
Der Wirt . . . . .	Alfred Neugebauer
Eine Dame in Trauer . . . . .	Maria Waldner
Ein Feldjäger . . . . .	Anton Rudolph
Riccout de la Marliniere . . . . .	Erik Frey
Bedienter der Minna von Barnhelm . . . . .	Fritz Gamberti
Bedienter des Grafen von Bruchsal . . . . .	Konrad Streda

Regie: **Paul Kalbeck**

Bühnenbilder und Kostüme: **Otto Niedermoser** Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Damentkostüme: **Ella Bei, IV., Rechte Wienzeile 21**

Herrenkostüme: **Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19**

Die richtigen offiziellen Programme (**20 Bpf.**) sind nur bei den Billetturen erhältlich

**Kassen-Eröffnung 6 Uhr**                      **Anfang 8 Uhr**                      **Ende nach ¼ 11 Uhr**

Donnerstag den 21. April und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Minna von Barnhelm**

**Abonnements-Serien:**

Donnerstag den 21. April, Serie 7                      Freitag    den 22. April, Serie 8

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der  
 Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro)  
 von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag  
 ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Valberg**

**8<sup>h</sup>**

Donnerstag den 21. und Freitag den 22. April

**8<sup>h</sup>**

# Minna von Barnhelm

oder  
**das Soldatenglück**

Lustspiel in fünf Akten von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet	Attila Hörbiger
Minna von Barnhelm	Paula Wessely
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Robert Valberg
Franziska, ihr Mädchen	Jane Silden
Just, Bedienter des Majors	Robert Horfy
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Karl Barnla
Der Wirt	Alfred Neugebauer
Eine Dame in Trauer	Maria Waldner
Ein Feldjäger	Anton Rudolph
Micaut de la Marliniere	Erik Frey
Bedienter der Minna von Barnhelm	Fritz Gamberti
Bedienter des Grafen von Bruchsal	Konrad Streda

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und Kostüme: Otto Niedermoser      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Damenkostüme: Ella Bei, IV., Rechte Wienzeile 21

Herrenkostüme: Lambert Hofner, IV., Margaretenstraße 19

Die richtigen offiziellen Programme (20 Rpf.) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

## Abonnements-Serien:

Donnerstag den 21. April, Serie 7

Freitag den 22. April, Serie 8

Samstag den 23., Sonntag den 24. und Montag den 25. April, 8 Uhr

3 tages Gastspiel des

**BERLINER SCHILLER-THEATERS**

mit HEINRICH GEORGE

# Der Richter von Zalamea

Dienstag den 26. April und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Minna von Barnhelm**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und L, Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: **Robert Walberg**



**Samstag den 23. April 1938**  
**Sonntag den 24. April 1938**  
**Montag den 25. April 1938**



**3 tages Gastspiel des**

## **Berliner Schiller-Theaters**

Intendant: **Oscar Jugenohl**

# **Der Richter von Zalamea**

Schauspiel in drei Aufzügen (acht Bildern) von **Calderon**

Freie Nachdichtung von **Wilhelm von Scholz**

Spielleitung: **Ernst Legal**

Musik: **Walter Gronostay**

Bühnenbilder: **Josef Fenneker**

Pedro Crespo, ein reicher Bauer . . . . .	Heinrich George
Juan } seine Kinder . . . . .	Horst Braun
Isabell } . . . . .	Edyth Edwards
Ines, ihre Muhme . . . . .	Anneliese Uhlig
Ein Gerichtschreiber . . . . .	Hans Meyer-Hanno
Philipp der Zweite, König von Spanien . . . . .	Ernst Stahl-Nachbaur
Don Lope de Figueroa, General . . . . .	Walter Süffenguth
Don Alvaro de Atayde, Hauptmann . . . . .	Heinz v. Cleve
Rebolledo, Soldat . . . . .	Karl Meixner
Chispa, Marktenderin . . . . .	Erika Helmke
Ein Sergeant . . . . .	Ernst Legal
Ein Fahrenträger . . . . .	Josef Litich
Soldaten . . . . .	Serwart Grosse
	Otto Kuban

Gefolge des Königs, Soldaten, Bauern

Das Stück spielt in und bei Zalamea, einem Dorfe in Estremadura

Nach dem zweiten Aufzug (viertes Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (**20 Rpf.**) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Rassen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Dienstag den 26. April und die folgenden Tage, **8 Uhr: Minna von Barnhelm**

### **Abonnements-Serien:**

Dienstag	den 26. April, Serie 9	Donnerstag	den 28. April, Serie 11
Mittwoch	den 27. April, Serie 10	Freitag	den 29. April, Serie 12
	Sonntag	den 1. Mai, Serie A und C	

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und L, Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Walberg**

Montag den 25. April 1938

**8**  
UHR

**LETZTE AUFFÜHRUNG**

**8**  
UHR

Gastspiel des

**Berliner Schiller-Theaters**

mit **HEINRICH GEORGE**

**Der Richter von Zalamea**

Schauspiel in drei Aufzügen (acht Bildern) von **Calderon**

Freie Nachdichtung von Wilhelm von Scholz

Spielleitung: **Ernst Legal**

Musik: **Walter Gronostay**

Bühnenbilder: **Josef Fenneker**

Pedro Crespo, ein reicher Bauer . . . . .	Heinrich George
Juan } seine Kinder . . . . .	Horst Braun
Isabell }	Edyth Edwards
Ines, ihre Muhme . . . . .	Anneliese Uhlig
Ein Gerichtschreiber . . . . .	Hans Meyer-Hanno
Philipp der Zweite, König von Spanien . . . . .	Ernst Stahl-Nachbaur
Don Lope de Figueroa, General . . . . .	Walter Süßenguth
Don Alvaro de Atayde, Hauptmann . . . . .	Heinz v. Cleve
Rebolledo, Soldat . . . . .	Karl Meigner
Chispa, Marktenderin . . . . .	Erika Helmke
Ein Sergeant . . . . .	Ernst Legal
Ein Fahnenträger . . . . .	Josef Litsch
Soldaten . . . . .	Sherwart Groffe
	Otto Ruban

Gefolge des Königs, Soldaten, Bauern

Das Stück spielt in und bei Zalamea, einem Dorfe in Estremadura

Nach dem zweiten Aufzug (viertes Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (**20 Rpf.**) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Rassen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Dienstag den 26. April und die folgenden Tage, **8 Uhr: Minna von Barnhelm**

**Abonnements-Serien:**

Dienstag den 26. April, Serie 9

Donnerstag den 28. April, Serie 11

Mittwoch den 27. April, Serie 10

Freitag den 29. April, Serie 12

Sonntag den 1. Mai, Serie A und C

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I, Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



April 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: **Robert Valberg**

**8**  
UHR

## Täglich

**8**  
UHR

# Minna von Barnhelm

oder

## das Soldatenglück

Luftspiel in fünf Akten von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet	Attila Hörbiger
Minna von Barnhelm	Paula Wessely
Graf von Bruchfall, ihr Oheim	Robert Valberg
Franziska, ihr Mädchen	Jane Silben
Just, Bedienter des Majors	Robert Horky
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Karl Barnla
Der Wirt	Alfred Neugebauer
Eine Dame in Trauer	Maria Waldner
Ein Feldjäger	Anton Rudolph
Riccaut de la Marliniere	Erik Fren
Bedienter der Minna von Barnhelm	Fritz Gamberti
Bedienter des Grafen von Bruchfall	Konrad Streda

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und Kostüme: Otto Niedermoser      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Damenkostüme: Ella Bei, IV., Rechte Wienzeile 21

Herrenkostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Die richtigen offiziellen Programme (20 Rpf.) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Dienstag	den 26. April, Serie 9	Donnerstag	den 28. April, Serie 11
Mittwoch	den 27. April, Serie 10	Freitag	den 29. April, Serie 12
	Sonntag	den 1. Mai, Serie A und C	

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Mai 1938

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: Robert Valberg

**8**  
UHR

**Täglich**

**8**  
UHR

## Minna von Barnhelm

oder

### das Soldatenglück

Lustspiel in fünf Akten von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Attila Hörbiger
Minna von Barnhelm . . . . .	Paula Wessely
Graf von Bruchsal, ihr Oheim . . . . .	Robert Valberg
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Jane Tilden
Just, Bedienter des Majors . . . . .	Robert Horky
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors . . . . .	Karl Barnla
Der Wirt . . . . .	Alfred Neugebauer
Eine Dame in Trauer . . . . .	Maria Waldner
Ein Feldjäger . . . . .	Anton Rudolph
Riccaut de la Marliniere . . . . .	Erik Frey
Bedienter der Minna von Barnhelm . . . . .	Fritz Gamberti
Bedienter des Grafen von Bruchsal . . . . .	Konrad Streda

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und Kostüme: Otto Niedermoser      Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Damenkostüme: Ella Bei, IV., Rechte Wienzeile 21

Herrenkostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Die richtigen offiziellen Programme (20 Rpf.) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Sonntag den 1. Mai, Serie A und C  
Dienstag den 3. Mai, Serie 13  
Mittwoch den 4. Mai, Serie 14

Donnerstag den 5. Mai, Serie 15  
Freitag den 6. Mai, Serie 16  
Sonntag den 8. Mai, Serie D

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Valberg**

**8**  
UHR

**LETZTE AUFFÜHRUNGEN**

bis einschl. Donnerstag den 12. Mai

**8**  
UHR

**Minna von Barnhelm**

oder

**das Soldatenglück**

Lustspiel in fünf Akten von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Attila Hörbiger
Minna von Barnhelm . . . . .	Paula Wessely
Graf von Bruchsal, ihr Oheim . . . . .	Herbert Brunar
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Jane Tilden
Just, Bedienter des Majors . . . . .	Robert Horfy
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors . . . . .	Karl Paryla
Der Wirt . . . . .	Alfred Neugebauer
Eine Dame in Trauer . . . . .	Maria Waldner
Ein Feldjäger . . . . .	Anton Rudolph
Riccaut de la Marliniere . . . . .	Erik Frey
Bedienter der Minna von Barnhelm . . . . .	Fritz Gamberti
Bedienter des Grafen von Bruchsal . . . . .	Konrad Streda

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und Kostüme: Otto Niedermoser Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Damenkostüme: Ella Bei, IV., Rechte Wienzeile 21

Herrenkostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Die richtigen offiziellen Programme (20 Rpf.) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abonnements-Serien:**

Sonntag den 8. Mai, Serie D

Mittwoch den 11. Mai, Serie 2

Dienstag den 10. Mai, Serie 1

Donnerstag den 12. Mai, Serie 3

Sonntag den 15. Mai, Serie C und D

Freitag	den 13. Mai. Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Vertrag um Karakat.</b> Schauspiel in drei Akten (sieben Bildern) (nach einem Stoff von Wilhelm Biermann) von Fritz Peter Buch. Mitwirkend: Max Paulsen, Lola Chlud, Elisabeth Hibel, Franz Böheim, Max Brebeck, Erik Frey, Fritz Gamberti, Robert Horfy, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Eduard Spieß, Rudolf Teubler, Mihail Kantho — Regie: Hans Thimig — Bühnenbilder: Ludwig Haas — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 14. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Vertrag um Karakat</b>
Sonntag	den 15. Mai. Nachmittags 4 Uhr. Sondervorstellung des deutschen Kulturdienstes (Telephon A-23-4-36). Letzte Aufführung: <b>Minna von Barnhelm</b>

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I, Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: **Robert Walberg**



Freitag den 13. Mai 1938



Zum **1.** Male:

## Vertrag um Karakat

Schauspiel in drei Akten (sieben Bildern) (nach einem Stoff von Wilhelm Biermann)  
von Fritz Peter Buch

Dr. Eggerth, der deutsche Gesandte	Max Paulsen
Kesler, ein Ingenieur	Karl Baryla
Ellen van Dorp	Lisbeth Hübel
Holzmann, Attaché	Max Brebeck
Monsieur Duprés	Rudolf Teubler
Schubert, Monteur	Robert Horly
Höpfner, Gesandtschaftsdiener	Fritz Gamberti
Manja von Larsky	Lola Chlud
Nisa Khan	Alfred Neugebauer
Ngar Khan	Ernst Frey
Ibrahim Speere	Mihail Kantho
Uffis	Franz Böheim
Omar	Eduard Spieß
Ein Polizeioffizier	Franz Lamele

Spielt in der Hauptstadt eines kleinen mittelasiatischen Landes

Regie: **Hans Thimig**

Bühnenbilder: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Nach dem zweiten Akt (viertes Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (**20 Rpf.**) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Damenkostüme: Damenmodensalon Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c

Damenhüte: Adele List, I., Krugerstraße 3

Herrenkostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 - Lautsprecheranlage: „Minerva-Radio“

Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik-A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Rassen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **nach 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag den 14. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Vertrag um Karakat**

### Abonnements-Serien:

Sonntag den 15. Mai, Serie C und D

Mittwoch den 18. Mai, Serie 10

Dienstag den 17. Mai, Serie 9

Donnerstag den 19. Mai, Serie 11

Freitag den 20. Mai, Serie 4 und 12

Sonntag den 15. Mai, Nachmittags **4 Uhr**, Sondervorstellung des Deutschen Kulturdienstes (Telephon A-23-4-36), Letzte Aufführung: **Minna von Barnhelm**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

Leitung: Robert Valberg



Täglich



## Vertrag um Karakat

Schauspiel in drei Akten (sieben Bildern) (nach einem Stoff von Wilhelm Biermann) von Fritz Peter Buch

Dr. Eggert, der deutsche Gesandte . . . . .	Mag Paulsen
Kefler, ein Ingenieur . . . . .	Karl Paryla
Ellen van Dorp . . . . .	Lisbeth Hübel
Holzmann, Attaché . . . . .	Mag Brebed
Monsieur Duprés . . . . .	Rudolf Teubler
Schubert, Monteur . . . . .	Robert Horthy
Höpfner, Gesandtschaftsdiener . . . . .	Fritz Gamberti
Manja von Larsky . . . . .	Lola Chlub
Risa Khan . . . . .	Alfred Neugebauer
Agar Khan . . . . .	Erif Fren
Ibrahim Speere . . . . .	Mihail Kantho
Uffis . . . . .	Franz Böhmeim
Omar . . . . .	Eduard Spieß
Ein Polizeioffizier . . . . .	Franz Samele

Spielt in der Hauptstadt eines kleinen mittelasiatischen Landes

Regie: Hans Thimig

Bühnenbilder: Ludwig Haas

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt (viertes Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (20 Rpf.) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Damentkostüme: Damenmodensalon Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1 c

Damenhüte: Adele List, I., Krugerstraße 3

Herrenkostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 - Lautsprecheranlage: „Minerva-Radio“

Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik-A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Rassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

### Abonnements-Serien:

Sonntag	den 15. Mai, Serie C und D	Mittwoch	den 18. Mai, Serie 10
Dienstag	den 17. Mai, Serie 9	Donnerstag	den 19. Mai, Serie 11
	Freitag	den 20. Mai, Serie 4 und 12	

Sonntag den 15. Mai, Nachmittags 4 Uhr. Sondervorstellung des Deutschen Kulturdienstes (Telephon A-23-4-36). Letzte Aufführung: **Minna von Barnhelm**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Valberg**

**Sonntag den 15. Mai 1938**

**NACHMITTAGS 4 UHR**  
Sondervorstellung des Deutschen Kulturdienstes

Telephon A-23-4-36

**LETZTE AUFFÜHRUNG**

**Minna von Barnhelm**

oder

**das Soldatenglück**

Lustspiel in fünf Akten von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Attila Hörbiger
Minna von Barnhelm . . . . .	Paula Wessely
Graf von Bruchsal, ihr Oheim . . . . .	Herbert Brunar
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Jane Eilden
Just, Bedienter des Majors . . . . .	Robert Horky
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors . . . . .	Karl Parnla
Der Wirt . . . . .	Alfred Neugebauer
Eine Dame in Trauer . . . . .	Maria Waldner
Ein Feldjäger . . . . .	Anton Rudolph
Riccaut de la Marliniere . . . . .	Eril Frey
Bedienter der Minna von Barnhelm . . . . .	Fritz Gamberti
Bedienter des Grafen von Bruchsal . . . . .	Konrad Streda

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder und Kostüme: Otto Niedermoser      Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Damentostüme: Ella Wei, IV., Rechte Wienzeile 21

Herrenkostüme: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abends 8 Uhr: VERTRAG UM KARAKAT**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und L. Graben 10, Tel. R-291-35 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Valberg**



**Täglich**



**Vertrag um Karakat**

Schauspiel in drei Akten (sieben Bildern) (nach einem Stoff von Wilhelm Biermann)  
 von **Fritz Peter Buch**

Dr. Eggerth, der deutsche Gesandte . . . . .	Mag Paulsen
Kefler, ein Ingenieur . . . . .	Karl Paryla
Ellen van Dorp . . . . .	Lisbeth Hübel
Holzmann, Attaché . . . . .	Mag Brebed
Monsieur Duprés . . . . .	Rudolf Teubler
Schubert, Monteur . . . . .	Robert Horfy
Höpfner, Gesandtschaftsdiener . . . . .	Fritz Gamberti
Manja von Larsky . . . . .	Lola Chlub
Risa Khan . . . . .	Alfred Neugebauer
Ugar Khan . . . . .	Erif Fren
Ibrahim Speere . . . . .	Mihail Kantho
Uffis . . . . .	Franz Böhheim
Omar . . . . .	Eduard Spiegl
Ein Polizeioffizier . . . . .	Franz Tamele

Spielt in der Hauptstadt eines kleinen mittelasiatischen Landes

Regie: **Hans Thimig**

Bühnenbilder: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Nach dem zweiten Akt (viertes Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (**20 Rpf.**) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Damenkostüme: Damenmodensalon **Gertrud Höchsmann**, VI., Mariahilferstraße 1c

Damenhüte: **Adele List**, I., Krugerstraße 3

Herrenkostüme: **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Lautsprecheranlage: „**Minerva-Radio**“

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik-A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

**Raffen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abonnements - Serien:**

Dienstag den 17. Mai, Serie 9  
 Mittwoch den 18. Mai, Serie 10

Donnerstag den 19. Mai, Serie 11  
 Freitag den 20. Mai, Serie 4 und 12

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Walberg**



**Täglich**



**Vertrag um Karakat**

Schauspiel in drei Akten (sieben Bildern) (nach einem Stoff von Wilhelm Biermann)  
von **Fritz Peter Buch**

Dr. Eggerth, der deutsche Gesandte . . . . .  
Kehler, ein Ingenieur . . . . .  
Ellen van Dorp . . . . .  
Holzmann, Attaché . . . . .  
Monsieur Duprés . . . . .  
Schubert, Monteur . . . . .  
Höpfner, Gesandtschaftsdiener . . . . .  
Manja von Larsky . . . . .  
Rifa Khan . . . . .  
Agar Khan . . . . .  
Ibrahim Speere . . . . .  
Uffis . . . . .  
Omar . . . . .  
Ein Polizeioffizier . . . . .

Mag Paulsen . . . . .  
Karl Pargla . . . . .  
Lisbeth Hübel . . . . .  
Mag Brebeck . . . . .  
Rudolf Teubler . . . . .  
Robert Horst . . . . .  
Fritz Gamberti . . . . .  
Lola Chlud . . . . .  
Alfred Neugebauer . . . . .  
Erik Fren . . . . .  
Mihail Kantho . . . . .  
Franz Böheim . . . . .  
Eduard Spieß . . . . .  
Franz Samele . . . . .

Spielt in der Hauptstadt eines kleinen mittelasiatischen Landes

Regie: **Hans Thimig**

Bühnenbilder: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Nach dem zweiten Akt (viertes Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (**20 Rpf.**) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Damenkostüme: Damenmodensalon **Gertrud Höchsmann**, VI., Mariahilferstraße 1c

Damenhüte: **Adele List**, I., Krugerstraße 3

Herrenkostüme: **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 - Lautsprecheranlage: „**Minerva-Radio**“

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik-A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Kassen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende nach  $\frac{1}{4}$  **11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Abonnements-Serien:**

Dienstag den 24. Mai, Serie 13  
Mittwoch den 25. Mai, Serie 14

Donnerstag den 26. Mai, Serie 15  
Freitag den 27. Mai, Serie 16

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

Leitung: **Robert Valberg**



**LETZTE AUFFÜHRUNGEN**

bis einschl. Dienstag den 31. Mai



# Vertrag um Karakat

Schauspiel in drei Akten (sieben Bildern) (nach einem Stoff von Wilhelm Biermann)  
 von Fritz Peter Buch

Dr. Eggerth, der deutsche Gesandte . . . . .	Mag Paulsen
Refler, ein Ingenieur . . . . .	Karl Parzla
Ellen van Dorp . . . . .	Elisbeth Hübel
Holzmann, Attaché . . . . .	Mag Brebeck
Monsieur Duprés . . . . .	Rudolf Teubler
Schubert, Monteur . . . . .	Robert Horky
Höpfner, Gesandtschaftsdiener . . . . .	Fritz Gamberti
Manja von Larsty . . . . .	Lola Chlub
Risa Khan . . . . .	Alfred Neugebauer
Ugar Khan . . . . .	Erik Fren
Ibrahim Speere . . . . .	Mihail Kantho
Alfis . . . . .	Franz Böhheim
Omar . . . . .	Eduard Spiek
Ein Polizeioffizier . . . . .	Franz Tamele

Spielt in der Hauptstadt eines kleinen mittelasiatischen Landes

Regie: **Hans Thimig**

Bühnenbilder: **Ludwig Haas**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Nach dem zweiten Akt (viertes Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (20 Rpf.) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Damenkostüme: Damenmodensalon **Gertrud Höchsmann**, VI., Mariahilferstraße 1c

Damenhüte: **Adele List**, I., Krugerstraße 3

Herrenkostüme: **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 - Lautsprecheranlage: „Minerva-Radio“

Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik-A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

**Raffen-Eröffnung 6 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 1/4 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., **Graben 10**, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages





# THEATER in der JOSEFSTADT

## DIREKTION HEINZ HILPERT

### Eröffnungs-Vorstellung

Dienstag, 4. Oktober 1938, abends ½8 Uhr

# Wie es Euch gefällt

Lustspiel in 16 Bildern von Shakespeare

mit Musik von W. A. Mozart

(Lied des Amiens vertont von Erwin Maus)

In Szene gesetzt von Heinz Hilpert

Bühnenbilder: Ernst Schütte

Musikalische Leitung: Ludwig Jenf

Es wirken mit die Damen:

Bilma Degischer, Bisl Kinast, Angela Sallofer, Dagny Servaes

und die Herren:

Franz Böheim, Max Brebeck, Anton Edthofer, Karl Chmann

Bruno Hübner, Hans Moser, Alfred Neugebauer, Erich

Nikowiz, Mihai Popescu, Jakob Sinn, Albin Stoda, Jakob

Sulzer, Rudolf Teubler, Hans Thimig, Otto Wögerer

Technische Leitung: Karl Dworsky

Pause nach dem 10. Bild

Ende nach 10 Uhr

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und 20 Kpf. im II. und III. Rang

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro Ella Förstl, 1. Bezirk, Kärntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zur Drinalpreisen ohne jeden Zuschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Bis einschließlich 24. Oktober täglich 8 Uhr: „Wie es Euch gefällt“



# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

Täglich 8 Uhr abends

## Wie es Euch gefällt

Lustspiel in 16 Bildern von Shakespeare

mit Musik von W. A. Mozart

(Lieder des Amiens vertont von Erwin Maus)

In Szene gesetzt von Heinz Hilpert

Bühnenbilder: Ernst Schütte

Musikalische Leitung: Ludwig Jent

Es wirken mit die Damen:

Bilma Degischer, Lisl Kinast, Angela Sallofer, Dagny Servaes

und die Herren:

Franz Böheim, Max Brebeck, Anton Edthofer, Karl Chmann

Bruno Hübner, Hans Moser, Alfred Neugebauer, Erich Mikowig

Mihai Popescu, Jakob Sinn, Albin Skoda, Jakob Sulzer

Rudolf Teubler, Hans Thimig, Otto Woegerer

Technische Einrichtung: Karl Dworsty

Pause nach dem 10. Bild

Ende nach 1/2 11 Uhr

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf., im Parkett und I. Rang  
und 20 Kpf. im II. und III. Rang

**Sonntag den 9. Oktober, nachmittags 4 Uhr**

zu ermäßigten Preisen

**Wie es Euch gefällt** (in der vollständigen Premierenbesetzung)

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro Ella Förstl, 1. Bezirk, Kärntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Bis einschließlich 24. Oktober täglich 8 Uhr: „Wie es Euch gefällt“



# Theater in der Josefstadt

Direction Heinz Hilpert

Täglich 8 Uhr abends

## Wie es Euch gefällt

Auffspiel in 16 Bildern von Shakespeare

mit Musik von W. A. Mozart

(Lieder des Amiens vertont von Erwin Maus)

In Szene gesetzt von Heinz Hilpert

Bühnenbilder: Ernst Schütte

Musikalische Leitung: Ludwig Bent

Es wirken mit die Damen:

Bilma Degischer, Lisl Kinast, Angela Sallofer, Dagny Servaes

und die Herren:

Franz Böheim, Max Brebeck, Anton Edthofer, Karl Ehmann  
Bruno Hübner, Hans Moser, Alfred Neugebauer, Erich Mikowik  
Mihai Popescu, Jakob Sinn, Albin Skoda, Jakob Sulzer  
Rudolf Teubler, Hans Thimig, Otto Woegerer

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem 10. Bild

Ende nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und 20 Kpf. im II. und III. Rang

**Sonntag den 16. Oktober, nachmittags 4 Uhr**

**zu ermäßigten Preisen**

**Wie es Euch gefällt (in der vollständigen Premierenbesetzung)**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro E l l a F ö r s t l., I. Bezirk, Rärntnerring 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Bis einschließlich 24. Oktober täglich 8 Uhr: „Wie es Euch gefällt“



# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

8<sup>h</sup>

**Letzte Aufführungen**

8<sup>h</sup>

bis einschl. Montag, 24. Oktober

## Wie es Euch gefällt

Lustspiel in 16 Bildern von Shakespeare

mit Musik von W. A. Mozart

(Lieder des Amiens vertont von Erwin Mausz)

In Szene gesetzt von Heinz Hilpert

Bühnenbilder: Ernst Schütte

Musikalische Leitung: Ludwig Jent

Es wirken mit die Damen:

**Bilma Degischer, Lisl Kinast, Angela Sallofer, Dagny Servaes**  
und die Herren:

**Franz Böhheim, Max Brebeck, Anton Edthofer, Karl Ehmann**  
**Bruno Hübner, Hans Moser, Alfred Neugebauer, Erich Rifowik**  
**Mihai Popescu, Jakob Sinn, Albin Skoda, Jakob Sulzer**  
**Rudolf Teubler, Hans Thimig, Otto Woegerer**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem 10. Bild

Ende nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und 20 Kpf. im II. und III. Rang

**Sonntag, 23. Oktober, nachm. 4 Uhr, Ermäßigte Preise**

**Letzte Nachmittagsaufführung**

**Wie es Euch gefällt (in der vollständigen Premierenbesetzung)**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro Ella Förfstl, I. Bezirk, Rüntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Ab Dienstag, 25. Oktober, täglich

**„Wienerinnen“**

Lustspiel von Hermann Bahr



# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

Dienstag, den 25. Oktober, abends  $1\frac{1}{2}$  8 Uhr

Zum ersten Male

Ab Mittwoch, den 26. Oktober, täglich 8 Uhr

## Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Es wirken mit die Damen:

Elfriede Dajig, Irma Herga, Hanne Imelsky, Bisl  
Kinast, Hilde Krahl, Elfriede Kuzmann, Elfriede  
von Seidler, Dagny Servaes, Jane Tilden, Olga  
Traeger-Matscheko, Camilla Weber, Susi Witt, Traute  
van Witt, Gisa Wurm

und die Herren:

Herbert Michinger, Franz Böheim, Max Brebeck,  
Anton Edthofer, Alfred Neugebauer, Jakob Sulzer,  
Otto Woegerer

Inszenierung: Hans Thimig

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und  
20 Kpf. im II. und III. Rang

**Sonntag den 30. Oktober, nachm. 4 Uhr**

**WIENERINNEN**

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Karten-  
büro Ella Förstl, I. Bezirk, Kärntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie  
in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr  
abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

8<sup>h</sup>

Täglich

8<sup>h</sup>

# Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Es wirken mit die Damen:

Elfriede Dahig, Irma Herga, Hanne Imelsky, Lisl  
Kinast, Hilde Krahl, Elfriede Kuzmany, Elfriede  
von Seidler, Dagny Servaes, Jane Tilden, Olga  
Traeger-Matscheko, Camilla Weber, Susi Witt, Trante  
van Witt, Gisa Wurm

und die Herren:

Herbert Nachinger, Franz Böheim, Max Brebeck,  
Anton Edthofer, Alfred Neugebauer, Jakob Sulzer,  
Otto Woegerer

Inszenierung: Hans Thimig

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und  
20 Kpf. in II. und III. Rang

Sonntag den **30. Oktober** und Dienstag den **1. November**

NACHMITTAGS 4 UHR

**WIENERINNEN**

Ermäßigte Preise

Vollständige Premierenbesetzung

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Karten-  
büro E 11 a F ö r s t l., 1. Bezirk, Rättnerring 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie  
in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr  
abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



October 1938

# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

8<sup>h</sup>

Täglich

8<sup>h</sup>

## Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Es wirken mit die Damen:

Elfriede Dazig, Irma Herga, Hanne Imelstj, Bisl  
Kinast, Hilde Krahl, Elfriede Kuzmann, Elfriede  
von Seidler, Dagny Servaes, Jane Tilden, Olga  
Traeger-Matscheko, Camilla Weber, Susi Witt, Trante  
van Witt, Gisa Wurm

und die Herren:

Herbert Nchinger, Franz Böheim, Max Brebeck,  
Anton Edthofer, Alfred Neugebauer, Jakob Sulzer,  
Otto Woegerer

Inszenierung: Hans Thimig

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworstj

Das Programmheft kostet 20 Spf., die Kleiderablage pro Person 30 Spf. im Parkett und I. Rang und  
20 Spf. im II. und III. Rang

**Sonntag, 6. u. Sonntag, 13. November, nachm. 4 Uhr**

**Letzte Nachmittags-Aufführungen**

**WIENERINNEN**

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Karten-  
büro E l l a F ö r s t l. 1. Bezirk, Körntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie  
in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr  
abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



November 1938

# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

8<sup>h</sup>

Täglich

8<sup>h</sup>

## Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Es wirken mit die Damen:

Elfriede Dazig, Irma Herga, Hanne Imelstky, Visl  
Kinast, Hilde Krahl, Elfriede Kuzmann, Elfriede  
von Seidler, Dagny Servaes, Jane Tilden, Olga  
Traeger-Matscheko, Camilla Weber, Susi Witt, Traute  
van Witt, Gisa Wurm

und die Herren:

Herbert Nachinger, Franz Böheim, Max Brebeck,  
Anton Edthofer, Alfred Neugebauer, Jakob Sulzer,  
Otto Woegerer

Inszenierung: Hans Thimig

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und  
20 Kpf. im II. und III. Rang

**Sonntag, 13. November, nachm. 4 Uhr**

**Letzte Nachmittags-Aufführung**

**WIENERINNEN**

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Karten-  
büro Ella Förstl, I. Bezirk, Kärntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie  
in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr  
abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

8<sup>h</sup>

Täglich

8<sup>h</sup>

## Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Es wirken mit die Damen:

Elfriede Daxig, Irma Herga, Hanne Imelstky, Lisl  
Kinast, Hilde Krahl, Elfriede Ruzmann, Elfriede  
von Seidler, Dagny Servaes, Jane Tilden, Olga  
Traeger-Matscheko, Camilla Weber, Susi Witt, Traute  
van Witt, Gisa Wurm

und die Herren:

Herbert Nchinger, Franz Böheim, Max Brebeck,  
Anton Edthofer, Alfred Neugebauer, Jakob Sulzer,  
Otto Woegerer

Inszenierung: Hans Thimig

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworstky

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parlett und I. Rang und  
20 Kpf. im II. und III. Rang

**Sonntag, 20. November, nachm. 4 Uhr**

**Letzte Nachmittags-Aufführung**

**WIENERINNEN**

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Karten-  
büro Ella Förstl, I. Bezirk, Körntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie  
in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr  
abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



1938

# Theater in der Josefstadt

Direction Heinz Hilpert

Dienstag, den 22. November, abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Deutsche Uraufführung

Ab Mittwoch, den 23. November, täglich 8 Uhr

## Die Familie

Komödie in drei Akten von **Dennis Amiel**

Deutsch von Wolfgang Drews

Es wirken mit:

**Bilma Degischer, Gusti Huber, Hilde Krahl,**

**Lotte Lang, Dagny Servaes**

**Franz Böheim, Erland Erlandsen, Alfred  
Neugebauer, Jakob Sulzer, Wilhelm Tauchen**

**Inszenierung: Ernst Karchow**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und 20 Kpf. im II. und III. Rang

**Sonntag, 27. November, nachm. 4 Uhr**

## Die Familie

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro Ella Förstl, 1. Bezirk, Rüntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



November 1938

# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

**8**  
UHR

**Täglich**

**8**  
UHR

## Die Familie

Komödie in drei Akten von **Dennis Amiel**  
Deutsch von Wolfgang Drews

Es wirken mit:

**Bilma Degischer, Gusti Huber, Hilde Krahl,  
Lotte Lang, Dagny Servaes  
Franz Böheim, Erland Erlandsen, Alfred  
Neugebauer, Jakob Sulzer, Wilhelm Tauchen**

**Inszenierung: Ernst Karchow**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Das Programmheft kostet 20 Rpf., die Kleiderablage pro Person 30 Rpf. im Parkett und I. Rang und 20 Rpf. im II. und III. Rang

**Sonntag, 4. Dezember, nachm. 4 Uhr**  
**Die Familie**

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro Ella Förstl, 1. Bezirk, Rärntnerring 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



# Theater in der Josefstadt

Direction Heinz Hilpert

**8**  
UHR

**Täglich**

**8**  
UHR

## Die Familie

Komödie in drei Akten von **Denis Amiel**

Deutsch von Wolfgang Drews

Es wirken mit:

**Bilma Degischer, Gusti Huber, Hilde Krahl,  
Lotte Lang, Dagny Servaes**

**Franz Böheim, Erland Erlandsen, Alfred  
Nengebauer, Jakob Sulzer, Wilhelm Tauchen**

**Inszenierung: Ernst Karchow**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und 20 Kpf. im II. und III. Rang

**Sonntag, 11. Dezember, nachm. 4 Uhr**

**Die Familie**

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro **Ella Förstl**, I. Bezirk, Körntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



Dezember

1938

# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

**8**  
UHR

**Täglich**

**8**  
UHR

## Die Familie

Komödie in drei Akten von **Denys Amiel**

Deutsch von **Wolfgang Drews**

Es wirken mit:

**Bilma Degischer, Gusti Huber, Hilde Krahl,  
Lotte Lang, Dagny Servaes**

**Franz Böheim, Erland Erlandsen, Alfred  
Neugebauer, Jakob Sulzer, Wilhelm Tauchen**

**Inszenierung: Ernst Karchow**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsty**

Das Programmheft kostet 20<sup>0</sup> Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und 20 Kpf. im II. und III. Rang

**Letzte Nachmittagsaufführungen**

Sonntag den 11. und Sonntag den 18. Dezember 1938, 4 Uhr

### Die Familie

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro C I I a F ö r s t l, I. Bezirk, Körntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert



Letzte Aufführungen



bis einschl. Dienstag den 20. Dezember

## Die Familie

Komödie in drei Akten von Denys Amiel

Deutsch von Wolfgang Drews

Es wirken mit:

**Bilma Degischer, Gusti Huber, Hilde Krahl,  
Lotte Lang, Dagny Servaes**

**Franz Böheim, Erland Erlandsen, Alfred  
Neugebauer, Jakob Sulzer, Wilhelm Tauchen**

**Inszenierung: Ernst Karchow**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und 20 Kpf. im II. und III. Rang

### Letzte Nachmittagsaufführung

Sonntag den 18. Dezember 1938, 4 Uhr

## Die Familie

**Ermäßigte Preise**

**Vollständige Premierenbesetzung**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro Ella Förstl, I. Bezirk, Körntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Freitag den 23. Dezember, Anfang 1/2 8 Uhr

### Zum 1. Male: **MEIN FREUND JACK**

Gesamtgastspiel der Kammerspiele des Deutschen Theaters Berlin

Direktion Heinz Hilpert



1938

# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert



## Letzte Aufführungen



Montag den 19. und Dienstag den 20. Dezember

# Die Familie

Komödie in drei Akten von **Dennis Amiel**

Deutsch von **Wolfgang Drews**

Es wirken mit:

**Bilma Degischer, Gusti Huber, Hilde Krahl,  
Lotte Lang, Dagny Servaes**

**Franz Böheim, Erland Erlandsen, Alfred  
Neugebauer, Jakob Sulzer, Wilhelm Tauchen**

**Inszenierung: Ernst Karchow**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Das Programmheft kostet 20 Sch., die Kleiderablage pro Person 30 Sch. im Parkett und I. Rang und 20 Sch. im II. und III. Rang

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro **Ella Förstl**, I. Bezirk, Rärntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Zuschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Freitag den 23. Dezember, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

## Zum 1. Male: **MEIN FREUND JACK**

Gesamtgastspiel der Kammerspiele des Deutschen Theaters Berlin

Direktion Heinz Hilpert

**Weihnachten** (an beiden Feiertagen zwei Vorstellungen): **16** und **20** Uhr

**Silvester** (zwei Vorstellungen): **19.30** und **22.45** Uhr

**Neujahrstag** (zwei Vorstellungen): **16** und **20** Uhr

## **MEIN FREUND JACK**



# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

Freitag, den 23. Dezember, abends  $1\frac{1}{2}$  8 Uhr

## Gesamtgastspiel der Kammerspiele des Deutschen Theaters Berlin

Zum 1. Male:

# Mein Freund Jack

Eine ganz leichte Komödie in drei Akten von **W. Somerset Maugham**  
Deutsch von Karl Verbs

In Szene gesetzt von Heinz Hilpert  
mit:

**Katharina Brauren, Agnes von Esterhazy,  
Rosemarie Gerstenberg, Hanna Ralph,  
Edith Wien**

**Siegfried Breuer, Karl Ludwig Diehl, Oscar  
Dimroth, Karl John, Günter Langenbeck,  
Heinrich Marlow, Armin Schweizer**

Bühnenbilder: Ernst Schütte

Das Programmheft kostet 20 Pf., die Kleiderablage pro Person 30 Pf. im Parkett und I. Rang und 20 Pf. im II. und III. Rang

**Weihnachten** (an beiden Feiertagen zwei Vorstellungen): **16** und **20** Uhr

**Silvester** (zwei Vorstellungen): **19.30** und **22.45** Uhr

**Neujahrstag** (zwei Vorstellungen): **16** und **20** Uhr

**MEIN FREUND JACK**

**Der Vorverkauf hat begonnen!**

Abends durchwegs **normale**, nachmittags **ermäßigte** Preise

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro Ella Förstl, 1. Bezirk, Körntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



# Theater in der Josefstadt

Direction Heinz Hilpert

8<sup>h</sup>

Täglich

8<sup>h</sup>

**Gesamtgastspiel der Kammerspiele des  
Deutschen Theaters Berlin**

## Mein Freund Jack

Eine ganz leichte Komödie in drei Akten von **W. Somerset Maugham**  
Deutsch von Karl Verbs

In Szene gesetzt von **Heinz Hilpert**

mit

**Karl Ludwig Diehl**

**Katharina Brauren, Agnes von Esterhazy,  
Rosemarie Gerstenberg, Hanna Ralph,  
Edith Wien, Siegfried Breuer, Oscar Dimroth,  
Karl John, Günter Langenbeck, Heinrich  
Marlow, Armin Schweizer**  
Bühnenbilder: **Ernst Schütte**

Das Programmheft kostet 20 Rp., die Kleiderablage pro Person 30 Rp. im Parkett und I. Rang und  
20 Rp. im II. und III. Rang

**Weihnachten** (an beiden Feiertagen zwei Vorstellungen): **16** und **20** Uhr

**Silvester** (zwei Vorstellungen): **19.30** und **22.45** Uhr

**Neujahrstag** (zwei Vorstellungen): **16** und **20** Uhr

**MEIN FREUND JACK**

Abends durchwegs **normale**, nachmittags **ermäßigte** Preise

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro **Ella Förstl**, I. Bezirk, Kärntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



# Theater in der Josefstadt

Direktion Heinz Hilpert

8<sup>h</sup>

Täglich

8<sup>h</sup>

Gesamtgastspiel der Kammerspiele des

Deutschen Theaters Berlin

## Mein Freund Jack

Eine ganz leichte Komödie in drei Akten von **W. Somerset Maugham**  
Deutsch von Karl Verbs

In Szene gesetzt von **Heinz Hilpert**

mit

**Karl Ludwig Diehl**

**Katharina Brauren, Agnes von Esterhazy,  
Rosemarie Gerstenberg, Hanna Ralph,  
Edith Wien, Siegfried Breuer, Oscar Dimroth,  
Karl John, Günter Langenbeck, Heinrich  
Marlow, Armin Schweizer**

**Bühnenbilder: Ernst Schütte**

Das Programmheft kostet 20 Kpf., die Kleiderablage pro Person 30 Kpf. im Parkett und I. Rang und 20 Kpf. im II. und III. Rang

**19.30 Uhr Silvester zwei Vorstellungen 22.45 Uhr**

**Normale Abendpreise**

**Silvesterspruch: KARL LUDWIG DIEHL**

Sonntag den 1. Jänner 1939, nachmittags 4 Uhr (Ermäßigte Preise)

**MEIN FREUND JACK**

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und im Kartenbüro **Ellerstorfer**, I. Bezirk, Körntnering 12 (Tel. U-40-7-04) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen übrigen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Ab 6 Uhr abends Verkauf im Theater nur für die Vorstellung des gleichen Tages.